

EDITORIAL



Zum Frühlingsbeginn wieder mehr Freiheiten

Liebe Eltern,

sind Sie auch froh, wenn die Omikronwelle vorbei ist und wir hoffentlich bald wieder unsere angestammten Grundrechte zurückbekommen? Ich freue mich schon auf mehr Normalität.

Wir werden mit diesem Virus leben müssen, ob es uns passt oder nicht. Jeder einzelne kann zwar dazu beitragen, dass die Gefahr einer schweren Erkrankung vermindert wird, aber sie ist nicht ausgeschlossen. Ich habe genug von der Ausgrenzung von Menschen in „Gut und Böse“, in „Geimpfte“ und „nicht-Geimpfte“. Von den vielen Kollatarauschäden, die auch Covidmaßnahmen bei Kindern, Jugendlichen, Studentinnen, Azubis, Künstlerinnen, Gastronomen und bei vielen Selbstständigen hinterlassen haben, ganz zu schweigen.

Zum Frühlingsbeginn, ab dem 20. März sollen dann alle „tiefgreifenden Schutzmaßnahmen“, also der Ausnahmezustand weitgehend beendet werden. So beschloss es das Bundeskabinett mit den Ministerpräsidentinnen am 16. Februar.

Was in Pandemiezeiten deutlich sichtbar wurde, ist dass die Entscheidungen, die getroffen wurden die demografische Situation in unserem Land wiederspiegeln. Die Vorgaben berücksichtigen eindeutig mehr die Belange der Älteren in der Gesellschaft. Noch eine Tatsache die Relationen einschätzen hilft: Täglich sterben in Deutschland etwa 2.765 Menschen. Davon etwa 900 Menschen an Herz-Kreislauf-Erkrankungen und etwa 650 Menschen an Krebserkrankungen. Am 20. Februar starben laut RKI (Robert-Koch-Institut) 22 Menschen mit und an dem Virus.

Bei aller Fürsorgepflicht des Staates - es gehört schon eine gewisse Eigenverantwortlichkeit der Menschen dazu. Der Staat kann, darf und soll nicht für alles gerade stehen müssen.

Ich wünsche uns allen einen schönen Frühling

**DMB
MIETER
VEREIN
STUTTGART**

JULE MIT PAUL

(Alleinerziehende, ihr Boiler wurde zügig repariert)

WIR SIND FÜR DICH DA.
DEIN MIETERVEREIN.

mieterverein-stuttgart.de

Training for life
by training on stage!

Fähigkeiten fürs Leben
erwerben durch Schauspiel, Tanz,
Gesang und Performance.

Bieten Sie Ihrem Kind die Möglichkeit auf Basis der drei elementaren Grundfertigkeiten Tanz, Gesang und Schauspiel sowie deren Zusammenführung in der Performance, mehr Kreativität, Konzentration, Selbstbewusstsein und viel Spaß ins Leben zu bringen!

An unserem Standort in Stuttgart haben Sie die Möglichkeit, unser Unterrichtsangebot auszuprobieren.

Schnuppertermine nach den Faschingsferien für die Shows im Juli.

Freitag	11.+18.03.	16:00 - 19:00
Samstag	12.+19.03.	10:00 - 13:00
Samstag	12.+19.03.	13:15 - 16:15
Sonntag	13.+20.03.	10:00 - 13:00

Bitte melden Sie Ihr Kind an, da die Plätze beschränkt sind.

Stage Academy [JAS] Stuttgart Süd
Kupferstr. 36, 70565 Stuttgart

www.jas-stage.academy
Mail: stuttgartsued@jas-stage.academy
Tel: 0711-78251931





Aktuell:
KZ-Gedenkstätte in Leonberg



12
Kinder mit Handicap

**Titelthema: Unvollkommen in Ordnung -
Vom Umgang mit Andersartigkeit**

Es ist Teil der Evolution, uns immer weiter zu verbessern, weiter zu entwickeln. Die Medizin kann Gendefekte erkennen, seit der Entdeckung der Genschere auch chirurgisch eingreifen. Wie perfekt soll unsere Welt sein? Wie gehen wir mit Unperfektem um?



19
Kultur:
„Momo“ im Kruschteltunnel

Aktuell

- Werbung animiert Kinder zu ungesundem Essen
- Expertinnen beantworten Leserinnenfragen: Kann Meditation im Familienchaos helfen?
- Wohnungstauschbörse in Leinfelden-Echterdingen
- Gegen das Vergessen: Die KZ-Gedenkstätte Leonberg
- Hurra Ferien! Die Feriencampmesse des Luftballon Gemeinsames Familienfasten?

5
6
6
7
9
10
11



22

Ausflug des Monats:
Krokusblüte im Teinachtal

12
14
15
16



Dies & Das

Kinder mit Handicap

- Titelthema:** Vom Umgang mit Andersartigkeit
- Wenn die Eltern ein Handicap haben
- Pränatale Diagnostik - Folgen für die Eltern
- Entlastungsangebote für Familien mit Handicap-Kindern

12
14
15
16



Kultur

- „Momo“ im Kruschteltunnel
- 10 Jahre „Ohren auf!“ - Konzerte in Kernen
- 9. Stuttgarter KinderKrimiWochen
- In den Faschingsferien kostenlos ins Mercedes-Benz Museum

19
20
20
20



Kultursplitter

Ausflug des Monats

- Zur Krokusblüte ins Teinachtal

21
22



Kindergeburtstag

- Titelthema:** Geburtstagsrituale in fremden Ländern
- Checkliste für einen gelungenen Kindergeburtstag
- Geburtstagsspiele mit selbstgemachtem Luftballonball
- Leckeres für Zwischendurch

24
25
26
27



**Titelthema: Geburtstagsrituale
in fremden Ländern**

Der Geburtstag ist für jedes Kind ein ganz besonderer Tag im Jahr – wenn nicht sogar der Schönste – und dieser muss natürlich gebührend gefeiert werden. Kuchen, Kerzen und Geschenke gibt es in vielen Ländern, doch jede Kultur hat auch ihre eigenen Traditionen und Bräuche, was das Feiern betrifft.

30



Luftikus

- Die kunterbunte Kinderzeitung



28



Buchtipps

- Bücher, die Familien helfen, Ordnung zu halten.

30



12+: für Teenager

- „Sophie Scholl – Die letzten Tage“ in Plochingen
- „Les enfants terrible“ in der Jungen Oper im Nord
- Nachhaltige Handyhüllen

31
31
31



Veranstaltungskalender

- Ausstellungen
- Tageskalender März
- Impressum

32
32
44



Kurse, Beratung, Treffpunkte

- Branchenverzeichnis

47



Suche & Finde

- Kleinanzeigen

48



32

Veranstaltungskalender
März

© Stefanou

© istock/ArtMarie

©

Macht Werbung dick?

Kinder werden zu ungesundem Essen animiert



Durchschnittlich 15 mal am Tag werden Kinder vor dem Bildschirm zu ungesunder Ernährung animiert.

von Andrea Krah-Rhinow

Am 7. März ist der Tag der gesunden Ernährung, ein guter Anlass, um einen Blick auf die Ernährung der Kinder zu werfen und kritisch zu hinterfragen, welchen Einfluss die Werbung auf das Ernährungsverhalten hat. In den Medien werden Kinder und Jugendliche gezielt mit Werbung für ungesunde Lebensmittel konfrontiert. Kinderärzte und Gesundheitsexperten sehen darin einen Grund, weshalb Kinder immer dicker werden und fordern ein Werbeverbot.

Immer mehr Kinder haben Übergewicht. Studien zeigen, dass mindestens jedes siebte Kind betroffen ist. Bringen Kinder bereits in frühen Jahren zu viel Gewicht auf die Waage, gibt es kaum eine Chance, dieses wieder loszuwerden. Ein Studie aus Leipzig bestätigt, dass Kinder, die im Alter von drei bis sechs Jahren bereits übergewichtig sind, auch im Erwachsenenalter an Übergewicht leiden werden. Der Tag der gesunden Ernährung, 1998 vom Verband für Ernährung und Diätetik ins Leben gerufen, möchte auf die Bedeutung richtiger Ernährung aufmerksam machen. Der Aktionstag findet immer am 7. März statt, mit dem Ziel, im Alltagsleben einen Kontakt zum Thema zu knüpfen.

400 Kalorien zu viel - täglich

Befasst man sich mit dem Thema gesunde Ernährung, landet man schnell bei Einflüssen, die diese erschweren. Ernährungsexperten und Ärzte haben längst herausgefunden, dass die Werbung eine Mitschuld für die Gewichtszunahme von Kindern hat. In vielen Werbespots werden ungesunde Lebensmittel wie süße Getränke, Süßigkeiten, Chips oder Fastfood angepriesen. Beachtliche 89 Prozent aller TV-Spots werben für ungesunde Produkte. Die Werbespots sind oft gezielt an Kinder gerichtet und erhöhen erfolgreich den Verkauf der Produkte. Das führt dazu, dass Kinder bis zu 400 Kalorien pro Tag mehr zu sich nehmen, als gesundheitlich empfohlen.

15 Werbespots am Tag

Im Durchschnitt sehen Kinder pro Tag 15 Werbespots für ungesundes Essen, sowohl im Internet, als auch im Fernsehen. Viel zu viel, finden Kinderärzte, Wissenschaftler und Ernährungsberater.

Fellbacher Salzwelten

Salzini Familienbereich mit Höhlencharakter.

In unserem Salzini können sich Familien mit Kindern rundum wohl fühlen.

Der Raum ist als Salzhöhle kind- und familiengerecht gestaltet.

Eine telefonische Anmeldung ist erforderlich.

Öffnungszeiten: Mo, Mi: 10-20.30 Uhr | Di, Do, Fr: 10-19.00 Uhr | Sa: 9.30-16.30 Uhr

**Milchzähne hast
Du nur ein Mal
im Leben.**

der milchzahn.
com



biunguale KINDERKRIPPEN
PRESCHOOL & KINDERGARTEN

die Kindervilla

www.die-kindervilla.de | info@die-kindervilla.de

67400574



**FAMILIENPFLEGE UND
HAUSHALTSHELFE**
IM STADTGEBIET STUTTGART

**RUFEN SIE
UNS AN:
0711 2865095**



KATHOLISCHE FAMILIENPFLEGE STUTTGART e.V.

Katharinenstraße 2b | 70182 Stuttgart
www.familienpflege-stuttgart.de

Thema: Kann Meditation helfen?

Elternfrage:

„Ich habe drei Kinder im Abstand von jeweils zwei Jahren. Meine Frau und ich sind beide berufstätig (zur Zeit teilweise im Homeoffice). So schön es mit unseren Kindern ist, kommen wir doch immer wieder an unsere Grenzen und manchmal ist der Ton in der Familie ganz schön ruppig. Ich würde mir wünschen, dass wir insgesamt wieder mehr Ruhe in den Familienalltag bringen, aber das gestaltet sich mit all den Anforderungen, die der Alltag für einen bereit hält, oft schwierig. Gibt es eine Idee, wie wir das lösen könnten? Ich bin mir nicht sicher, ob uns „Meditation“ und ähnliches, wie es mittlerweile ja in Mode gekommen ist, wirklich weiter helfen kann.“

Antwort:

Zuerst einmal „Hut ab“, vor dem, was Sie gerade - und schon seit 2 Jahren - leisten! Dass es hier zu Reibereien oder Konflikten in der Familie kommt, ist nicht ungewöhnlich. Die momentane Situation fordert Eltern und Kindern jede Menge An- und der Stresslevel ist sehr hoch. Die unterschiedlichen Anforderungen, die von außen an Sie herangetragen werden oder die Sie sich selber stellen, aber auch die Entscheidungen, die tagtäglich neu getroffen werden müssen, erfordern viel Energie und Kraft.



Eine Möglichkeit, Entspannung in den Alltag zu bringen, kann auf jeden Fall die Meditation (sie ist ein Teil der formellen Achtsamkeit; es gibt sehr viele unterschiedliche Arten) und Achtsamkeit sein. Durch die Haltung der Achtsamkeit wird der Blick immer wieder auf das Hier und Jetzt gerichtet. Sie lernen aufmerksam und achtsam zu beobachten, was sich im gegenwärtigen Moment zeigt oder verändert.

Sie erkunden wertefrei Ihre Gefühle, Gedanken oder auch körperliche Reaktionen auf die Situation. Durch dieses „Bei sich sein“ werden Areale im Gehirn trainiert, die dazu beitragen, Stress zu lindern und das psychische Wohlbefinden zu fördern.

Wenn Sie im Alltag achtsam mit sich umgehen, nehmen Sie (schneller) wahr, welche Bedürfnisse Sie haben. Sie werden bemerken, wenn Sie sich Richtung Grenze bewegen und können etwas tun, um wieder umzudrehen. Das heißt, hier ist es wichtig, Ihre Bedürfnisse zu stillen, um somit weiter den Anforderungen standzuhalten. Wenn Sie mehr „bei sich“ sind, wird es Ihnen leichter fallen, ruhiger mit schwierigen und stressigen Situationen umzugehen. Durch Ihre innere Ruhe und Gelassenheit können Sie eine engere Beziehung zu Ihren Kindern aufbauen und verständnisvoller auf unangemessenes Verhalten reagieren.

„Den Samen der Achtsamkeit trägt jeder Mensch in sich.“ (Thich Nhat Hanh) Mit diesem Spruch möchte ich Sie ermutigen, diesen Samen zum Wachsen zu bringen, um mit mehr Gelassenheit und Klarheit Ihren Familienalltag zu leben.

Zur Person:

Christin Schraft

Psychologische Beratung, Kursleiterin für Achtsamkeit, Autogenes Training und Meditation.
www.christin-schraft.com

Wer eine Frage hat, die wir an wechselnde Experten stellen können, kann uns gerne mailen unter:
mail@elternzeitung-luftballon.de

Suche große, biete kleine Wohnung

Wohnungstauschbörse gegen Wohnungsnot

von Andrea Krah1-Rhinow

Seit März gibt es in Leinfelden-Echterdingen eine Wohnungstauschbörse, die Wohnungssuchenden helfen soll, passende Angebote zu finden. Wer eine Wohnung tauschen möchte, kann sein Angebot in einem Formular online auf der Homepage der Stadt veröffentlichen.



© Pixabay Randy Jost

„Wir hoffen, dass sich viele ältere Leute melden, die eine zu große Wohnung haben und diese zum Tausch anbieten, so dass Familien mit zuvor kleinen Wohnungen mehr Platz bekommen“, sagt Thomas Krämer, Pressesprecher von Leinfelden-Echterdingen. Somit kann Wohnraum je nach Bedarf den Anbieter problemlos wechseln. Oft leben ältere Menschen alleine noch in Wohnungen oder Häusern, in denen sie zuvor mit einer mehrköpfigen Familie gelebt haben.

Junge Familien dagegen bekommen Nachwuchs und tun sich schwer, auf dem Wohnungsmarkt entsprechend große Wohnungen für mehrere Familienmitglieder zu finden. Die Wohnungsnot in Stuttgart und der Region ist groß. Die Stadt Leinfelden-Echterdingen hat versucht, mit Neubaugebieten auf den Bedarf zu reagieren, doch das deckt bei weitem nicht alle Anfragen ab.

Nicht alle brauchen gleich viel Platz.

Die neue Wohnungstauschbörse soll helfen, die Wohnraumsituation zu entspannen.

Auf der Homepage der Stadt kann jeder, der eine Miet- oder Eigentumswohnung anbieten möchte, ein Onlineformular ausfüllen, welches dann auf der städtischen Homepage eingestellt wird. Hat jemand Interesse an einem Angebot, kann der Anbieter über die Stadtverwaltung kontaktiert werden.

Die Idee ist angelehnt an eine Wohnungstauschbörse in Freiburg, die im letzten Sommer eingeführt wurde. Zwar gibt es in Leinfelden-Echterdingen vorerst ein reduziertes Angebot, doch die Stadt erhofft sich großen Zuspruch.

www.leinfelden-echterdingen.de

Anzeige

Auf das „i“ in element-i kommt es an

Das „i“ in der element-i Pädagogik steht für unser grundlegendes Verständnis von Bildung, die individuell, interessensorientiert und interaktiv geschieht und die die innere Freiheit von Kindern und Jugendlichen fördern soll. Deshalb stehen deren Bedürfnisse im Vordergrund.



Experimentierfreude in der Werkstatt

Bereits in der Kita bieten wir viel Raum, um mit Freunden die Welt zu entdecken oder sich allein auf etwas zu konzentrieren und individuelle Begabungen zu entfalten. Gleichzeitig schafft ein strukturierter Tagesablauf mit Impuls- und Freispielphasen sowie Sing- und Gesprächskreisen Orientierung gebende Grenzen. Unser Konzept spiegelt sich auch in der Architektur unserer Häuser wider: Die Raumaufteilung in den Kitas befähigt das Miteinander und erlaubt es den Kindern gleichzeitig, einer Beschäftigung nachzugehen, ohne jemanden zu stören oder gestört zu werden, zu musizieren oder zu lesen, zu toben oder zu schlafen, zu bauen, zu basteln und zu forschen.

Den Gedanken der inneren Freiheit nehmen wir auch in unsere freien, staatlich anerkannten und ganztags ausgerichteten element-i Schulen mit. Innerhalb der element-i Pädagogik können die Schüler*innen, ihren individuellen Lernprozess selbstständig mitsteuern, interessensorientiert lernen und haben aufgrund unserer MINT-orientierten Bildungseinrichtungen trotzdem Zukunftsthemen wie Informatik, das

Internet und künstliche Intelligenz im Blick. Im jahrgangsübergreifenden Unterricht fördern wir das gegenseitige Lernen und brechen alte Strukturen auf, um eine dynamische Bildung zu ermöglichen.

Wir wissen, dass jeder Mensch eigene Interessen hat, anders lebt und sich individuell bildet, aber trotzdem in Verbindung mit Anderen, Anerkennung und Wertschätzung erfahren und teilen möchte. Als Teil einer Gemeinschaft trägt daher jede*r Verantwortung für sich und die Konsequenzen seines/ihres Handelns. Die element-i Pädagogik lebt und vermittelt Individualität als Sozialprinzip und nimmt das Motto #eskommtaufmichan wörtlich: Damit die Gemeinschaft gelingt, braucht es jeden Einzelnen.

Weitere Informationen und Anmeldung unter:
www.element-i.de/kinderhaeuser

Gegen das Vergessen

Die KZ-Gedenkstätte in Leonberg

von Annette Frühauf

Leonberg - Am ersten Märzsonntag wird der Tunnel der KZ-Gedenkstätteninitiative Leonberg e.V. wieder geöffnet. Der Verein bietet ganzjährig auf Anfrage auch Führungen für Gruppen und Schulklassen an.

Die Seestraße, die zur alten Röhre des Engelbergtunnels führt, steigt am Ende steil an. Dort wo die Baracken der KZ-Häftlinge waren, befindet sich heute ein Wohngebiet. Es endet vor einem Tor, das sich einmal im Monat für Besucher öffnet. Dahinter zwitschern Vögel und ein Roter Milan kreist über der kleinen Oase. Die Nussbäume waren vielleicht schon hier, als die ersten Zwangsarbeiter im Frühjahr 1944 eintrafen, um in den beiden rund 300 Meter langen Tunnelröhren in 12 Stunden Schichten, sieben Tage die Woche zu schuften. „Da fast alle Privatfahrzeuge von der Wehrmacht konfisziert worden waren, war der Autobahntunnel überflüssig“, erzählt Eberhard Röhm, stellvertretender Vorstand des Vereins.

3.000 Männer aus 24 Ländern

Die Gedenkstätteninitiative Leonberg e.V. will das Schicksal der über 3.000 Männer aus 24 Ländern, die hier zum Flugzeugbau gezwungen wurden, nicht in Vergessenheit geraten lassen. Der Tunnel war ein idealer Ort, um die Tragflächen des Düsenflugzeugs ME 262 zu bauen. Auf dem Flieger lag die Hoffnung der Nationalsozialisten, den verlorenen Luftraum zurückzuerobern. Dezentral, an meist unterirdischen Standorten in Deutschland, ließ die Firma Messerschmitt die „Wunderwaffe“ für den „Endsieg“ fertigen. Die benötigten Arbeitskräfte kamen beispielsweise aus dem KZ Dachau sowie aus den KZs Auschwitz, Flossenbürg und Sachsenhausen.

Auch Coen Rood aus Amsterdam kam hierher, weil er Jude war. Er überlebte einige KZs, das Arbeitslager in Leonberg und den anschließenden Todesmarsch nach Kaufering, wo sich ein Außenlager von Dachau befand. In den zugigen und unbeheizten Röhren war er ein Teil des Produktionsablaufes, der nach einem relativ einfachen Fließbandsystem abließ: jeder Tragflügel entstand in einem Prozess aneinandergereihter Handgriffe. Die Werkstücke



Am alten Engelbergtunnel sind die Namen der verstorbenen Zwangsarbeiter eingraviert.

wurden dabei auf einem Montagewagen, von denen Nachbauten in der Ausstellung zu sehen sind, von Station zu Station geschoben. Der Häftling Alojz Kunst aus Slowenien erinnert sich bei einem Interview an die Zustände im KZ: „Desinfiziert wurde erst, als die Läuse in der Fabrik bereits über die Tragflügel liefen.“ Auch die Mitglieder des Vereins haben viel recherchiert: „Teilweise zu dritt mussten sich die Arbeiter ein Bett und die Decke teilen“. Die



Der „Weg der Erinnerung“ führt über sechs Stationen.

Essensrationen seien so gering gewesen, dass der Hunger zum ständigen, qualvollen Begleiter geworden war, die von der Schutzstaffel (SS) kontrolliert wurden. Es starben vermutlich fast 400 KZ-Häftlinge in Leonberg. Viele der entkräfteten und ausgezehrten Männer kamen in benachbarte Sterbelager wie beispielsweise nach Vaihingen/Enz. Kurz bevor die französischen Streitkräfte im Frühjahr 1945 Leonberg erreichten, wurde der Rüstungsbetrieb abgebaut und die verbliebenen rund 2.700 Insassen auf einen Todesmarsch nach Bayern getrieben, das über ein Viertel der Menschen nicht mehr erreichte.

KZ-Gedenkstätte Leonberg, Alter Engelbergtunnel, Seestraße, Leonberg, geöffnet am ersten Sonntag des Monats, www.kz-gedenkstaette-leonberg.de
Schulklassen melden sich über das Kontaktformular an: www.kz-gedenkstaette-leonberg.de/kontakt



Im alten Engelbergtunnel erfährt man mehr über die Schicksale ehemaliger Insassen.

Den Menschen sehen.

„SCHULE neu gedacht

Mit allen Sinnen lernen und die Inklusion im Blick im Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum Sehen mit Internat. Das heißt gemeinsamer Unterricht für Kinder mit und ohne Sehbeeinträchtigung, in kleinen Klassen, individueller Förderung und Betreuung von der Grund- bis zur Sekundarstufe 1, für Schulanfänger und Quereinsteiger.

Betty-Hirsch-Schulzentrum
Telefon 0711-6564-235
betty-hirsch-schule-2.de

 **Nikolauspfllege**

Ofen des Monats
€ 300,- sparen*

Mittelstraße 2 · 70180 Stuttgart · info@kaminstudiomueller.de
Tel. 0711 6407728 · www.kaminstudiomueller.de

www.scan-stoves.de

Sophienstraße 40
70178 Stuttgart
Tel.: 0711. 563 989

Praxis für Familien- und Kinderzahnheilkunde mit Kieferorthopädie

Gesunde Zähne für die gesamte Familie.





Stipendiatenprogramm
für Schüler*innen mit guten Leistungen



Privatschule ab 10 € mtl.

Erfolgsquote 100%
Realschulabschluss und Abitur im Schuljahr 2019/20

Spielzeug verschluckt?
→ Erste Hilfe am Kind 2x im Monat



perfectio.de
Johannesstr. 102, Stuttgart-West
Infos unter Tel. 0711/253 999 77 und im Internet www.perfectio.de



VERENA SPÄHLE

Rechtsanwältin · Fachanwältin für Familienrecht · Mediatorin

Vaihinger Markt 4
70563 Stuttgart-Vaihingen
www.spaehle.de

Tel 0711 / 217 240 89-0
Fax 0711 / 217 240 89-9
kanzlei@spaehle.de

„Kompetent und zielstrebig mit Ihnen zum Erfolg im Familien- und Erbrecht“



Gut lesen, gut schreiben
Von Mo 14.3. bis Sa 19.3. können Sie Ihr Kind bei uns kostenlos auf eine LRS testen lassen.

PFI-Bad Cannstatt
Edith Illek 0711 5498911



SIFU KIDS

WINGCHUN
Kampfkunst, Selbstverteidigung und mentale Stärke. Spielerisch und pädagogisch fundiert vermittelt!

TAG DER OFFENEN TÜR:
13. APRIL / 12-15 UHR



3 - 4 JAHRE



5 - 6 JAHRE



7 - 9 JAHRE



10 - 12 JAHRE

Jetzt kostenloses Probetraining vereinbaren:
WWW.SIFUKIDS.DE

Gesundes Lernen

Neues „Von-Tessin-Zentrum“ für Gesundheit und Pädagogik



Die Mitarbeiter des Zentrums (von links): Mathias Maurer (Projektkoordination), Matthias Niedermann (Assistenz), Dr. Karin Michael (Kinder- und Jugendmedizin), Prof. Dr. Tomas Zdrazil (Freie Hochschule Stuttgart)

von Cristina Rieck

Stuttgart - Zahlreiche Studien zeigen, wie sehr Kinder und Jugendliche seelisch und körperlich an der Corona-Krise gelitten haben und noch leiden. Diese Entwicklung hat die Freie Hochschule Stuttgart veranlasst, das „Von-Tessin-Zentrum für Gesundheit und Pädagogik“ zu gründen, das Pädagogen ebenso wie Eltern unterstützen möchte, Kinder und Jugendliche gesundheitsfördernd zu begleiten.

Symptome wie Übergewicht, Mediensucht, Ängste und Depressionen gab es zwar schon vor der Corona-Pandemie, sie haben sich aber in den letzten zwei Jahren deutlich verstärkt. Doch welche Möglichkeiten haben wir, um Kinder und Jugendliche vom Computer und Handy wegzulocken? Wie können wir sie stärken, damit sie der Welt, in der sie leben, gewachsen sind?

Für alle offen

Vor diesem Hintergrund wurde an die Freie Hochschule Stuttgart, die Waldorfpädagogen ausbildet, das „Von-Tessin-Zentrum“ angegliedert. Der Name verweist auf die „Von-Tessin-Stiftung“, die dieses Projekt finanziell ermöglicht. Sie fördert Maßnahmen, die menschliche Not lindern und Menschen dabei unterstützt, sich gut zu entwickeln. Ein weiterer Schwerpunkt der Stiftung ist der interreligiöse Dialog.

In dem neu gegründeten Zentrum sollen nun „pädagogische Einrichtungen wie Kindergärten und Schulen unter dem Gesichtspunkt der Gesundheitsförderung vernetzt werden“, erklärt der Leiter des neuen Zentrums, Dr. Thomas Zdrazil. Hier könnten sie sich austauschen über Möglichkeiten analoger Angebote mit echten Begegnungen, die der virtuellen Welt Konkurrenz machen. Zdrazil, der an der Freien Hochschule auch eine Professur für schulische Gesundheitsforschung innehat, betont gleichzeitig, dass nicht nur eine Vernetzung von Waldorfeinrichtungen angestrebt werde, sondern „von allen, die etwas für die Gesundheit der Kinder tun wollen“. Außerdem sollen im Von-Tessin-Zentrum nicht alleine Pädagogen, sondern auch Eltern

die Möglichkeit haben, beraten und aufgeklärt zu werden. „All jene, die mit pädagogischen Mitteln die Gesundheit der Kinder und Jugendlichen fördern wollen, egal ob sie interessierte Laien oder Experten sind, haben über das Von-Tessin-Zentrum die Möglichkeit, sich zu vernetzen“, betont Zdrazil.

Starke Kinder

Für den schulischen Gesundheitsforscher ist eines klar: Um lernen zu können, brauchen Kinder „Erlebnisse und Umgebungen, in denen sie ohne Angst und in Gemeinschaft die eigenen Möglichkeiten und Fähigkeiten entdecken und entwickeln können“, erklärt Zdrazil. So seien beispielsweise gemeinsame Unternehmungen, Musikprojekte, Theater und Naturerlebnisse, die schon immer eine besondere Bedeutung in der Waldorfpädagogik hatten, sozial-emotional aufbauend und damit gesundheitsfördernd.

Um den Dialog zwischen Pädagogik und Medizin zu stärken, wird auch die Kinder- und Jugendärztin, Dr. med. Karin Michael, das Von-Tessin-Zentrum aus medizinischer Sicht unterstützen. Die Ärztin weiß aus reicher Erfahrung in der Kinder- und Jugendheilkunde, dass psychisch und körperlich gesunde Kinder in der Regel auch ein gutes Immunsystem entwickeln, das viele Krankheiten harmlos verlaufen lässt oder sogar vermeidet.

Gesunde Schule der Zukunft

Doch das Von-Tessin-Zentrum möchte nicht allein Pädagogen und Eltern zu einem gesundheitsfördernden Umgang mit Kindern anregen. Auch für die Studenten der Freien Hochschule Stuttgart werden diese Fragestellungen ein Schwerpunkt ihres Studiums sein, egal in welchem Fach sie später unterrichten sollen.

Das Von-Tessin-Zentrum startet im März virtuell mit wichtigen Informationen zur Gesundheit aus medizinischer und pädagogischer Sicht, Hilfe bei der Vernetzung und nützlichen Links und Buchtipps. Im Juni dieses Jahres wird das Zentrum mit einem Festakt offiziell eröffnet werden.

Von-Tessin-Zentrum in der Freien Hochschule Stuttgart, Haußmannstraße 44a, S-Ost, Tel. 0711-1643110, www.tessin-zentrum.de

Hurra Ferien!

Endlich wieder FeriencampMesse

Stuttgart (sr) - Am Samstag, den 9. April, von 10 bis 16 Uhr veranstalten wir Luftballoner endlich wieder unsere FeriencampMesse! In diesem Jahr an einem ganz besonderen Ort: in Kooperation mit dem Landesmuseum Württemberg können wir die Messe mitten im Alten Schloss, in der wunderschönen, neu umgebauten Empfangshalle, der Dürnitz, durchführen. Wir freuen uns schon jetzt, wieder viele kleine und große Besucher begrüßen zu dürfen!



Der Luftikus und seine Maskottchenfreunde freuen sich auf die Messe.

Noch sind es ein paar Wochen hin, aber die Vorfreude steigt. Am 9. April findet nach zweijähriger Corona-Pause endlich wieder die FeriencampMesse des Luftballon statt. Dann heißt es zum siebten Mal staunen über die unzähligen tollen Ferienangebote, die Kinder und Jugendliche und Familien in den kommenden Ferienwochen wahrnehmen können.

Mit dabei sind zum Beispiel schon die Stuttgarter Jugendhausgesellschaft, der Stadtjugendring Stuttgart, im dem auch die Waldheime in Stuttgart angeschlossen sind, die Freestyle Academy Stuttgart, Tourismus Baden-Württemberg mit ihren speziellen Familien-Ferien-Angeboten, die Naturfreundejugend Württemberg, die Städtischen Museen in Esslingen, die Lebenshilfe Stuttgart, die ForscherFreunde, das Naturkundemuseum Stuttgart und natürlich das Junge Schloss Stuttgart. Weitere Aussteller haben ihr Interesse bekundet. Allen gemeinsam ist, dass die Familien hier ein breites und vielfältiges Angebot an ein oder mehrtägigen Ferienhighlights finden. In der kommenden Aprilausgabe gibt es eine genaue Übersicht, was die Besucher erwarten wird.

Wie gewohnt gibt es wieder viel zu entdecken und gewinnen - und viele Mitmachaktionen machen Lust auf die Freizeiten.



© Simon Sommer Fotografie

Die Dürnitz im Alten Schloss bietet Raum für ein breites Ausstellerangebot.

Also: Den Messe-Termin schon mal dick im Kalender einkringeln! Der Eintritt zur Messe ist frei. Im angeschlossenen Café der Dürnitz kann man leckeren Kuchen essen, Kaffee trinken und auch kleinere Snacks zu sich nehmen.

Hurra Ferien!
7. FeriencampMesse des Luftballon,
9. April, 10 - 16 Uhr,
Altes Schloss Stuttgart, Schillerplatz 6,
S-Mitte, Empfangshalle Dürnitz,
Eintritt frei, www.feriencampmesse.de



Viele Mitmachaktionen laden zum Spielen, Basteln und Entdecken ein.

FAMILY. QUALITY. TIME. tirolerhof

Unser feines, unverwechselbares Familienhotel in Ehrwald in Tirol befindet sich direkt am Fuße der Zugspitze. Ganz nach dem Motto „collect memories not things“, steht die gemeinsame Familienzeit bei uns an erster Stelle.

- ✓ All Inclusive Urlaub in Tirol
- ✓ Kinderbetreuung im Hotel & Outdoor
- ✓ Babybetreuung ab 6 Monaten
- ✓ Wellnessangebot für Kinder und Eltern
- ✓ Großzügige Familienzimmer & Appartements
- ✓ Durchdachte Kinderspielbereiche drinnen & draussen

Erreichbar von
Stuttgart in weniger als
3 Stunden: pass- und
mautfrei





**Bilingualer
Kindergarten & Kinderkrippe**
im Stuttgarter Zentrum
Mehr Informationen und Anmeldung unter
(0711) 932 77 912 oder www.littlegiants.de

Dr. med. Silke Wegeleben
Fachärztin für Innere Medizin und Homöopathie



Schulmedizin und Homöopathie
Krankheit und seelische Belastung
Schwerpunkte:
Reizdarm – Allergie – Hashimoto
Immunschwäche – Erschöpfung
www.dr-wegeleben.de
Feuerseeplatz 6 70176 Stuttgart
0711-61 61 60



Rechtschreibtraining



Eine Rechtschreib-App

- die das Erlernen eines Grundwortschatzes visuell mit schönen Bildern unterstützt
- die von Kindern schnell eigenständig genutzt werden kann, da sie eine kindgerechte und schnell verständliche Bedienbarkeit aufweist

WortKino1 - WortKino7

Google Playstore
je 2,49 €
<https://play.google.com/store/search?q=wortkino1>

Kostenlose DemoApp: WortKinoD
<https://www.digile.de> info@digile.de

Verzicht auf Schokolade und Schimpfen

Gemeinsam fasten in der Familie?

von Andrea Krah-Rhinow

© Pixabay/Grady

Freiwillig auf etwas verzichten? Eine Fastenzeit bietet allen Familienmitgliedern die Möglichkeit, Lebensgewohnheiten zu überdenken und sich mit ihnen auseinanderzusetzen. Warum nicht mal auf Süßigkeiten, Spielekonsole, Schimpfen oder Shopping verzichten?

Fasten bietet die Möglichkeit der Besinnung und inneren Reinigung. Man kann sich dabei auch seiner Lebensgewohnheiten bewusst werden und lernen, Verzicht zu üben. In vielen Religionen wird zu verschiedenen Zeiten gefastet. Im christlichen Glauben besonders in den Wochen vor dem Osterfest.

Kinder sind von der Fastenpflicht im christlichen Fastengebot ausgeschlossen, dennoch kann auch für sie die Zäsur des Lebensaltags und der Gewohnheiten spannend und interessant sein, neue Denkanstöße geben und neue Erfahrungen bringen.

Dinge wieder wertschätzen

Doch was bedeutet Verzicht? Es macht natürlich keinen Sinn, auf Gemüse, das man sowieso nicht mag, auf Sport, wofür man eh zu faul ist oder auf Reisen, die zur Corona-Zeit nicht möglich sind, zu verzichten. Vielmehr sollte auf das verzichtet werden, was einem angenehm ist und zu den alltäglichen Lebensgewohnheiten zählt. Dazu gehören zum Beispiel Süßigkeiten, Computerspiele und Shoppingausflüge.

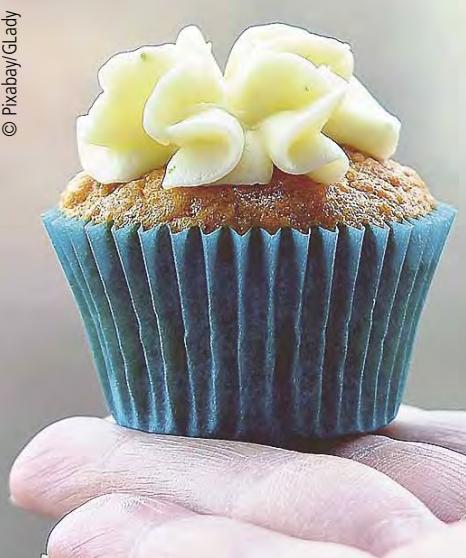
„Bewusstes Leben fördert die Wertschätzung gegenüber Sachen, die bei regelmäßigem Konsum zum selbstverständlichen Alltag gehören“, erklärt Bernhard Schweiger, Religionspädagoge. Dann schmeckt das Schokoladenei an Ostern auch gleich viel besser, wenn man eine gewisse Zeit auf den Genuss verzichtet hat.

Fasten ohne Qual

Nimmt man es genau, beginnt die Fastenzeit am Aschermittwoch und dauert bis zum Osterfest. Das sind 47 Tage, also sieben Wochen. So lautet auch das Motto der Fastenaktion der evangelischen Kirche: „Sieben Wochen ohne!“, die aufrufen soll, etwas Neues auszuprobieren. „Auch wenn nicht alles sofort gelingt, ist es gut, sich auf den Weg zu machen“, erklärt Johannes Popp, Sprecher der Evangelischen Verlagsanstalt. Denn auch Durststrecken gehören zum Leben und prägen die Entwicklung.

Ein regelmäßiger Austausch über Erfolge und Misserfolge gehört dazu. Allein der Versuch zu fasten, ist schon viel wert. Innerhalb der Familie kann so ein entspannter Ansatz zum Fasten mit Kindern gelingen. Und schließlich kann gemeinsames Fasten in der Familie auch wichtige Impulse liefern, um zum Beispiel das eigene Konsumverhalten zu überdenken.

Damit das Fasten für Kinder nicht langweilig und leichter durchgehalten wird, kann das Fastenmotto auch jede Woche wechseln. Eine Woche



Süß - aber für die nächsten Wochen tabu?

nichts Süßes essen, die nächste Woche nicht fluchen, wieder eine Woche keine Computerspiele spielen. Auch bestimmte Fastentage in der Woche helfen, das Fasten über einen längeren Zeitraum durchzuhalten. Fastenfreie Tage werden vorab vereinbart. Dazu bietet sich ein Fastenkalender an.

Auf jeden Fall sollte das Fasten nicht zum Zwang werden, denn dann besteht wenig Chance auf Wiederholung. Freiwilligkeit ist wichtig.

Stellt sich nur noch die Frage, auf was verzichtet werden soll. Hier ein paar Ideen:

- **Lärm-Fasten:** Auf Lärm, laute Musik und Geschrei verzichten. Das gilt natürlich nicht nur für die Kinder, auch für die Eltern. Schnell lässt sich feststellen, dass Ruhe entspannt.

- **Auto-Fasten:** Die Wege statt mit dem Auto mit dem Fahrrad oder zu Fuß zurücklegen. Das ist nicht nur sportlicher, sondern schont auch die Umwelt.

- **Schimpfen-Fasten:** Statt sich immer zu beschweren, zu schimpfen und zu murren, wird einfach die freundliche Seite gezeigt. Jetzt heißt es „Danke“ sagen, nett zu den anderen sein und liebe Worte finden.

- **Handy-Fasten:** Das Handy darf nur zum Telefonieren herausgeholt werden. Spiele und pausenlose WhatsApp-Nachrichten sind tabu. Plötzlich entstehen ganz neue Zeitfreiräume.

- **TV-Fasten:** Anstatt abends wie automatisch den Fernseher einzuschalten, entsteht Zeit für Gesellschaftsspiele, zum Lesen oder für andere Hobbys. Das fördert auch das Miteinander in der Familie.

- **Süß-Fasten:** Auf Süßigkeiten und süße Getränke verzichten. Das ist gesund und macht schlank.

- **Shopping-Fasten:** Auf unnötige Einkäufe verzichten. Oft kauft man Dinge, die man eigentlich gar nicht braucht. Vielleicht lässt sich mit dem gesparten Geld auch etwas Sinnvolles tun, zum Beispiel spenden.

Bonjour! Salut! Ça va?



Im März finden in Stuttgart zum zwanzigsten Mal die Französischen Wochen statt. Dieses Jahr haben sich unter der Schirmherrschaft des Institut français wieder zahlreiche Veranstalter, Institutionen und KünstlerInnen zusammengefunden, um unter dem Motto „Retour vers le future – Zurück in die Zukunft“ die deutsch-französische Freundschaft zu feiern. Dabei liegt dieses Mal der Fokus auf den beiden Themenfeldern Jugend und Europa. Am 25. März ab 15 Uhr lädt das Institut kleine Besucher ab 4 Jahren zu einem Vorlesenachmittag unter dem Thema „Grandir avec des livres“ ein.

Infos und weitere Veranstaltungstermine sind der Internetseite der Französischen Woche oder unserem Veranstaltungskalender zu entnehmen. www.franzoesischewochen.de

Französische Wochen im Großraum Stuttgart, Montag, den 14. März, bis Sonntag, den 27. März 2022,
Institut français,
Schlossstraße 51,
S-Mitte,



Auch Ladekabel fressen Strom

Große Geräte soll man nicht im Stand by-Modus lassen, weil sie Strom fressen. Das weiß man inzwischen. Aber was ist mit Ladekabeln, die einfach so in der Steckdose stecken? Sie ziehen selbst dann Strom, wenn sie nur so rumhängen und kein Handy aufgeladen wird. Grund dafür ist der eingebaute Transformator, der die Spannung von der Stromleitung ständig auf das nötige Maß für die Geräte umwandelt. Mit dem Strom, der ungenutzt in Ladegeräten verpufft, könnten jährlich mehr als 2.000 Zweipersonen-Haushalte versorgt werden, sagen Energieunternehmen. Und dabei handelt es sich nur um Handy-Ladegeräte, Tablets und Laptops oder Batterie-Ladegeräte kommen noch dazu! Also immer schön Stecker ziehen.

Spaß beim Lernen mit RechtschreibApps

Durch die Erfahrungen mit einer Leserechtschreibschwäche beim eigenen Kind hat Magdalene Friedemann-Scherbacher nach Abhilfe gesucht und eine App entwickelt, die mit Spaß das Lernen der richtigen Rechtschreibung fördert. Seit Frühjahr 2021 ist sie mit ihrem Startup DIGI LE online gegangen.

WortKino1 bis WortKino7 sind RechtschreibApps, die, orientiert an den Lernwörtern der Klassen 1 bis 4 den Grundwortschatz erweitern und dessen richtige Schreibweise festigen. Durch die Visualisierung mit ansprechenden Bildern soll die Behaltensleistung über die Aktivierung des visuellen Gedächtnisses gesteigert werden. Kinder werden weder durch Werbung abgelenkt, noch durch das Setzen falscher Anreize zum Spielen verleitet. Die App kann von Kindern schnell eigenständig ohne jede weitere Hilfe genutzt werden, da sie eine kindgerechte und schnell verständliche Bedienbarkeit aufweist. Weitere Bausteine für Mathematik und Fremdsprachen sind in Planung.

www.digile.de



Neues aus der Social-Media-Redaktion



Hallo, liebe Leute,

den Luftballon gibt es nicht nur in der Print-Version, sondern wir sind für Euch auch auf unseren Social-Media-Kanälen, Instagram und Facebook, aktiv!

Dort findet Ihr jeden Monat weitere tolle Tipps rund um die Familie mit Unternehmungen, Veranstaltungen, Neuigkeiten aus Stadt und Land, Verlosungen und vielem mehr.

Im März gibt es unter anderem coole Tipps für den Kindergeburtstag und Ideen für schöne Frühlingsausflüge.

Lasst euch überraschen.

Wir freuen uns auf Euch!



Kinder mit Handicap



© Adobestock / NDABC CREATIVITY

Unvollkommen in Ordnung

Vom Umgang mit Andersartigkeit

von Christina Stefanou

Es ist Teil der Evolution, uns immer weiter zu verbessern, weiter zu entwickeln. Die Medizin kann Gendefekte erkennen, seit der Entdeckung der Genschere auch chirurgisch eingreifen. Wie perfekt soll unsere Welt sein? Wie gehen wir mit Unperfektem um?

Bei der Recherche zu einem Artikel spreche ich mit einer schwangeren jungen Frau. Sie hat mit ihrer Ehepartnerin entschieden, ihr Kind auf die Welt zu bringen, obwohl oder trotzdem die Diagnose Trisomie 21 gestellt wurde. Ihre Frauenärztin reagierte mit Unverständnis und riet zum Abbruch der Schwangerschaft. (S. Seite 15 in dieser Ausgabe) Ist die Entscheidung fürs Leben, auch wenn es aller Prognosen nach mit Einschränkungen verbunden sein wird, unerhört? Welche Gedanken kommen uns jetzt? Respekt vor der Entscheidung oder Unverständnis? Bedauern für das ungeborene Kind? Wut auf die Ärztin oder stilles Kopfnicken?

Ich erinnere mich an eine andere Situation: „Kaum jemand beglückwünschte uns zur Geburt unserer Tochter. Die meisten waren nur tief betroffen. Statt bunten Luftballons bekamen wir das Buch „Trostgedanken“ geschenkt.“ So beschreibt Conny Wens ihre Erinnerungen an die erste

Zeit nach der Geburt ihrer Tochter mit Trisomie 21.

Ableismus in der Gesellschaft

Beide Erlebnisse sind tiefverletzende Erfahrungen. Ein Mensch wird auf seine Beeinträchtigung reduziert. Es gibt einen Begriff dafür: Ableismus. Das Wort leitet sich aus dem englischen Begriff für „able“ (to be able = fähig sein) ab. Die Endung „ismus“ deutet auf ein Gedankensystem. In diesem Fall gegenüber Menschen, die vom vermeintlichen Normalzustand des Großteils unserer Gesellschaft abweichen. Das kann sowohl eine Abwertung - wegen seiner Beeinträchtigung - oder aber eine Aufwertung - trotz seiner Beeinträchtigung - sein.

„Damit erleben behinderte Menschen durch den Ableismus das, was Menschen mit Migrationshintergrund durch den Rassismus widerfährt oder Frauen durch Sexismus erleben. In jedem Fall werden die Betroffenen nicht als gleichberechtigte Gegenüber wahrgenommen, sondern etikettiert und auf- oder abgewertet“, erklärt die Interessensvertretung Selbstbestimmt Leben. Doch anders als etwa Rassismus oder Sexismus nimmt Ableismus noch wenig Raum im öffentlichen Diskurs ein.

Dass das Thema langsam in der Gesellschaft ankommt, liegt nicht zuletzt daran, dass sich vermehrt eine junge Generation von Menschen mit Behinderung selbst zu

Wort meldet und ihre Anliegen vertritt. Tanja Kollodzieyski, alias „@das Rollifräulein“ ist eine davon. Die Bochumer Literaturwissenschaftlerin und Aktivistin bloggt über Literatur und ihr Leben mit Behinderung. Sie fragt, warum Klischees, Stereotypen und Vorurteile von Nichtbehinderten gegenüber Menschen mit Behinderungen immer noch so präsent sind. Warum ihnen so oft kognitive Fähigkeiten oder der Wunsch nach Kindern abgesprochen werden, warum nicht mit, sondern über sie kommuniziert werde. Das könnte darin liegen, dass Menschen mit einer sichtbaren Behinderung in der Öffentlichkeit viel zu wenig gezeigt werden, resümiert sie. In den Nachrichten, in der Politik, als Rolemodels, als Schauspieler oder als Wissenschaftlerinnen.

Studie zum Wohlbefinden behinderter Kinder und ihrer Eltern

Eine Studie in sieben westeuropäischen Ländern brachte dazu wichtige Erkenntnisse. Körperbehinderte Kinder mit einer Zerebralparese wurden nach ihrem Wohlbefinden befragt. Durch eine dauerhafte Schädigung der Bereiche im Gehirn, die Bewegungen steuern, haben sie Schwierigkeiten beim Laufen oder Einschränkungen in der Motorik der Hände. Die Ergebnisse zeigen, dass sich die Lebensqualität der Kinder in Bereichen wie seelisches Wohlbefinden, Selbstwahrnehmung,

Schulumgebung oder soziale Akzeptanz nicht von der von Kindern ohne Behinderung unterscheidet. Eine Behinderung bedeutet also keineswegs automatisch, dass sich Kinder in ihrem Wohlbefinden beeinträchtigt fühlen. Auch stört sie nicht ihre eigene Situation, sondern vielmehr die Reaktionen der Mitmenschen im Alltag.

Interessant war auch der Blick auf die Eltern. Manche fühlten sich angefeindet, in der heutigen Zeit, ein behindertes Kind zu bekommen. Sie fühlten sich von ihren Mitmenschen stigmatisiert und einem großen gesellschaftlichen Druck ausgesetzt, beschreibt die Studienleiterin Prof. Ute Thyen vom Universitätsklinikum Schleswig-Holstein. Sie führt das darauf zurück, dass besonders in Deutschland die Lebenswelten von Menschen mit und ohne Behinderung sich nur wenig berührten. In anderen Ländern, mit mehr integrativen Angeboten sei die gesellschaftliche Akzeptanz behinderter Menschen größer. Das bestätigt auch Carina Kühne. Die junge Frau ist Schauspielerin und Aktivistin und wurde mit Down-Syndrom geboren: „Sicherlich hätte ich lieber kein Down-Syndrom, aber leiden tue ich eher unter der Ablehnung meiner Mitmenschen, als unter der Chromosomenanomalie. Ich fühle mich nicht behindert, werde aber manchmal von meinen Mitmenschen behindert.“

Gabriele Noack ist Mutter eines

schwerbehinderten Sohnes. In ihrem Buch „Mein Glück kennt nicht nur helle Tage“, beschreibt sie, wie die Geburt und seine Krankheit ihr Leben total auf den Kopf gestellt hat und sie sich der Situation erst langsam nähern konnte. „Natürlich zieht man die Aufmerksamkeit auf sich, wenn man mit einem Spezial-Rolli unterwegs ist und womöglich der Sohn noch einen epileptischen Anfall erlebt. Aber wir haben nur sehr selten wirklich unangenehme Erfahrungen gemacht im Alltag“, erzählt sie. Sie erlebe im Allgemeinen Akzeptanz und Mitgefühl bei den Mitmenschen. Sie kann aber verstehen, wenn Menschen befangen sind. „Wir sind eine Minderheit - insofern sind Mitmenschen oft unsicher, wenn sie uns begegnen. Ich freue mich, wenn wir anderen Familien mit Kindern mit Handicap begegnen. Ich weiß, wie wichtig es ist, in Erscheinung zu treten.“

Mehr Inklusion also. Mehr Sichtbarkeit von Menschen mit Behinderung in einem anderen Kontext als die bloße Beschreibung ihrer Einschränkung. Jeder Mensch hat mehr als nur ein Merkmal. Der Blickwinkel darauf, was man als eine Behinderung betrachtet, hat sich innerhalb der letzten 30 Jahre ohnehin gewandelt. Tanja Kollodzieyski erläutert hierzu: „Das neue soziale Modell beschreibt Behinderung als etwas, das von außen kommt. Der Mensch wird meist durch Barrieren von außen behindert.“ Nicht zu vergessen, dass jeder Mensch, der ohne sichtbare Behinderung geboren wurde, von einem Moment auf den anderen durch Unfall oder Krankheit eine Behinderung bekommen kann.

Wollen wir Designerbabys?

Wie gehen wir künftig mit Andersartigkeit um? Da stehen wir großen Herausforderung gegenüber. Es ist Teil unserer Evolution, uns immer weiter entwickeln zu wollen. Wir leben in einer von Naturwissenschaft und Technik geprägten Gesellschaft. Deren Möglichkeiten lassen uns daran glauben, dass viele unserer Probleme gelöst werden könnten. Durch neue Technologien ist es gelungen, Krankheiten zu heilen, Leiden zu lindern. Beispielsweise können Mikrochips im Gehirn Gelähmten helfen, wieder gehen zu können. Der Tesla-Gründer Elon Musk hat ein Start-up gekauft, das an Hirnimplantaten forscht, mit denen es möglich sein soll, das Gehirn mit Computern zu vernetzen.

Die Fortschritte sind unglaublich und niemand möchte auf die Möglichkeit verzichten, von einer schlimmen Krankheit geheilt zu werden. Aber die Grenzen verschwimmen. Unweigerlich geht mit

dem technisch Machbaren auch der Wunsch nach Verbesserung einher. Doch: Wohin werden uns diese Veränderungsprozesse führen? Die Geschichte zeigt, dass vieles, was technisch machbar ist, irgendwann den geschützten Raum der Wissenschaft verlässt und in unseren Alltag fließt. In China darf, im Gegensatz zur EU, mit der Genschere an Embryonen geforscht werden. Seit Mitte der 1980er Jahre macht eine philosophische Denkrichtung immer mehr von sich hören: Der Transhumanismus.

Die Idee dahinter ist, dass die Grenzen menschlicher Möglichkeiten durch Technologien überwunden werden können. Technologische Verfahren könnten Menschen klüger, schöner und vor allem gesünder machen. Selbst Unsterblichkeit sei denkbar, behaupten dessen Anhänger.

„Ich fühle mich nicht behindert, werde aber manchmal von meinen Mitmenschen behindert.“

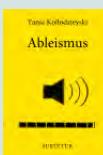
Carina Kühne, Schauspielerin, Inklusionsaktivistin

Science Fiction oder Realität?

In einer „nicht allzu weit entfernten Zukunft“ ist die Technik der Genanalyse so ausgefeilt, dass man Veranlagungen für alle erdenklichen Krankheiten, für geistige und physische Fähigkeiten sowie die Lebenserwartung ermitteln kann. Nachwuchs wird fast nur noch per In-vitro-Fertilisation, also künstliche Befruchtung, gezeugt und anschließend werden mittels Präimplantationsdiagnostik die „Besten“ ausgewählt. Wenige, noch auf natürliche Weise, gezeugte Kinder nennt man zwar „Gotteskinder“, in Wahrheit hält man sie jedoch für „invalid“ das heißt in jeder Hinsicht „ungültig“ und grenzt sie brutal aus. Das ist der Plot des US-amerikanischen Science-Fiction-Films „Gattaca“ aus dem Jahr 1997. Im Film erschleicht sich Gotteskind Vincent einen für ihn unerreichbaren Job in der Weltraumforschung, in dem er es schafft, sein genetisches Handicap zu unterlaufen. Der Film setzt sich so intensiv mit ethischen Fragen der Selektion und der Genmanipulation zu Erreichung des „perfekten Menschen“ auseinander, dass er an Schulen und Universitäten im Fach Ethik gezeigt und diskutiert wird.

Für den israelischen Historiker Yuval Harari steht fest, dass wir an einer Wegscheide stehen, an der die Menschheit entscheidet, ob sie sich ganz dem technisch Machbaren verschreibt oder die Menschlichkeit, das Unvollkommene die Oberhand behält. Jeder von uns möchte einzigartig sein. Der Wunsch nach Individualismus steht weit oben auf der Liste der erstrebenswerten Eigenschaften. Das werden wir dann erhalten können, wenn wir die Vielfalt stärken und den Einzelnen in seiner Besonderheit akzeptieren.

TIPPS & WISSENSWERTES IN KÜRZE:



Tanja Kollodzieyski: Ableismus, Subkultur 2020, z.B. ebook bei Kindle, ISBN-10 3955661253



Yuval Noah Harari: Homo Deus. Eine kurze Geschichte von Morgen. C.H. Beck Verlag, München 2017, ISBN 978-3406 727863, 24,95 Euro



Gabriele Noack: Mein Glück kennt nicht nur helle Tage, Bastei Lübbe; 2. Aufl. 2016, ISBN 978-3404 608898, 13,95 Euro



Carolin Brinkmann: Die Perfekten. ONE 2017, ISBN 978-3846600498, ab 14 Jahre, 5,89 Euro
www.46plus.de

Filmtipp: Gattaca, USA 1997, FSK 12 Jahre

Willkommen in meiner Logopädiepraxis!

Behandlung von Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen

Lange Str. 54 (Berliner Platz)
70174 Stuttgart
tel 0711 - 50 44 55 48
www.logopädie-tokarz.de

Logopädie
Saskia Tokarz

ZWERGENREICH
manuela schmitt
bobath- vojta- & castillo morales-
therapeutin
lindenbachstraße 40
70499 stuttgart-weilimdorf

PHYSIOTHERAPIE
FÜR SÄUGLINGE · KINDER · JUGENDLICHE · ERWACHSENE

bobath · vojta · castillo morales · atemtherapie
entwicklungsberatung · rückbildung · babymassage
baby- & krabbelgruppen

www.zwergenreich.net · info@zwergenreich.net
tel. 0711-887 44 53 · fax 0711-889 35 08 · termine nach vereinbarung

Kinderchirurgische Gemeinschaftspraxis
G. Hrivatakis, Dr. med. Th. Heim
Fachärzte für Kinderchirurgie
Ambulante Operationen
Ultraschall

Wir sind auch in den Ferien für Sie da!

Tel., 0711 / 24 86 591
Fax, 0711 / 24 83 84 80
www.kinderchirurgie-praxis.de

Wir lernen und leben Inklusion

Die Diakonie Stetten

Torwiesenschule

Drei Schulen unter einem Dach

Die Torwiesenschule bietet:

- Kleine Klassen
- Frühbetreuung für Grundschulbereich, Hort, Mittagessen
- Gute digitale Ausstattung/ Virtuelles Klassenzimmer
- Gemeinsames Leben und Lernen

Torwiesenschule der Diakonie Stetten e.V.
Grund-, Realschule, Sonderpädagogisches Bildungszentrum (SBBZ) mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung und Hort.
Vogelrainstraße 27, 70199 Stuttgart-Heslach, Telefon 0711 4691359-0
torwiesenschule@diakonie-stetten.de, www.torwiesenschule.de

Grundschule
SBBZ
Realschule

Virtuelle Vorstellung auf unserer Homepage



Herz+ Praxis Schlauzahn

Wir nehmen die Sorgen und Ängste unserer Patienten ernst. Verständnis und Einfühlungsvermögen sind uns hierbei besonders wichtig. Angstpatienten bieten wir deshalb auch eine Behandlung unter Sedierung oder Narkose an.

Fragen Sie uns nach Ihren Vorteilen!

Bahnhofstraße 54
71332 Waiblingen

Tel. 07151 / 98 27 400
info@praxis-schlauzahn.de

www.praxis-schlauzahn.de



Jutta Schneider
ELTERNBERATUNG
zuhören und begleiten

Fühlen Sie sich häufig überfordert?

Gerne begleite ich Sie in Ihrem Eltern-sein: wir werden versuchen, gemeinsame Lösungswege für Ihre Fragen & Ihre Unsicherheiten zu finden.

Nehmen Sie gerne Kontakt mit mir auf:

Friedrichstr. 10 · 73770 Denkendorf
Mobil: 0160 -1 18 15 99
bei DIALOGO - Praxis für Logopädie

www.schneider-elternberatung.de

Trennung mit Kindern? – bitte fair! www.likom.info 07141 / 6887999



Werkstattladen in der Weberei Webwaren und mehr...

**Karl-Schubert-
Werkstätten**

Kurze Str. 31 | 70794 Filderstadt | www.ksg-ev.eu

Leuchtendes Babyphon und sprechende Küchenwaage

Familienleben trotz Handicap



Wenn Mama oder Papa ein Handicap haben, müssen Kinder früh selbstständig sein.

von Andrea Krah-Rhinow

Wie funktioniert der Alltag in einer Familie, wenn die Eltern ein Handicap haben, blind oder taub sind? Die Aufgaben des täglichen Lebens und die Betreuung der Kinder sind die gleichen, wie in jeder anderen Familie auch. Doch die Abläufe sind anders und das Familienleben muss sich darauf einstellen.

Kathrin und ihre Schwester sind wie viele Kinder in einer vierköpfigen Familie groß geworden. Mutter, Vater, zwei Geschwister. Doch etwas ist anders. Der Vater ist stark schwerhörig, die Mutter gehörlos. Somit sah auch der Alltag in Kathrins Familie etwas anders aus, als bei anderen Familien. „Bei uns hat vieles über das Licht funktioniert“, erklärt Kathrin. Sowohl das Babyphone, als auch der Feuermelder und die Türklingel haben Lichtsignale abgegeben.

Als Kathrin sprechen konnte, haben ihre Eltern hauptsächlich von den Lippen abgelesen, beziehungsweise ihr Vater auch mit Hilfe eines Hörgerätes zumindest etwas gehört und ansonsten Gestik und Mimik aufgenommen. Gebärdensprache gab es im Haus nicht. „Wir müssen meine Mutter immer antippen und sie anschauen und langsam und deutlich sprechen“, erklärt Kathrin. Daran mussten sich auch die Schulfreunde gewöhnen, wenn sie zu Besuch kamen.

Durchs Haus rufen gab es nicht

„In anderen Familien wird auch mal durcheinander gesprochen oder kreuz und quer durchs Haus gerufen, bei uns nie“, erinnert sich die 28jährige. Besonders schwierig waren für ihre Eltern Geburtstage oder andere Zusammenkünfte mit mehreren Personen.

Ihren Wortschatz lernten Kathrin und ihre Schwester nicht von ihren Eltern, sondern von anderen Personen oder aus Büchern. Beide

Schwestern haben viel gelesen. „Im Nachhinein denke ich, dass wir Glück hatten, dass wir die Schule so gut geschafft haben“, sagt Kathrin. Denn mit den Hausaufgaben waren die beiden meist alleine.

Früh viel Verantwortung

Auch Nina kennt die Schwierigkeiten mit gehörlosen Eltern. „Meine Schwester und ich mussten schon früh vieles alleine machen und selbstständig werden. Das hat uns für die Zukunft viel gebracht, aber auch einiges an Kindheit genommen“. Die beiden Mädchen arrangierten schon als Kinder Termine beim Arzt, begleiteten ihre Eltern bei Behördengängen und dolmetschten. „Manchmal mussten wir Entscheidungen treffen, die Eltern ohne Handicap ihren Kindern noch nicht überlassen“, erinnert sich Nina.

Geduld und gute Nerven helfen

Anders als Ninas Eltern, die nichts hören können, können Birgit und ihr Mann nicht sehen. Gemeinsam haben sie eine Tochter und müssen sich vielen Alltagsproblemen stellen, die für Sehende unproblematisch sind: Wie schneide ich meinem Kind, ohne es zu verletzen, die Fingernägel? Wie merke ich, dass ich das Licht anschalten muss, weil es bereits dunkel wird? Oder was tue ich, wenn mir ein Glas auf den Boden fällt und überall Scherben sind, die ich als Blinder nicht sehen kann? Situationen wie diese gibt es täglich viele.

„Geduld, gute Nerven und Humor sind wichtig“, berichtet Birgit. Einige Hilfsmittel, wie ein Farberkennungsgerät, das bei der Auswahl von Kleidungsstücken hilft, Sprachcomputer zum Vorlesen oder sprechende Küchenwaagen beim Backen sind nützliche Hilfsmittel.

„Blindheit bedeutet oft, dass die Dinge etwas länger dauern, als bei einem Sehenden“, bringt Birgit es auf den Punkt. Damit meint die 35jährige auch das Windelnwechseln, das Baden ihrer Tochter und das Essen zubereiten.

„Jedes Kind ist ein Überraschungspaket“

Pränatale Diagnostik - Folgen für die Eltern

von Christina Stefanou

Wenn in der Schwangerschaft die Diagnose Down Syndrom gestellt wird, wird in neun von zehn Fällen die Schwangerschaft abgebrochen. Verena und ihre Frau Lena haben sich bewusst dafür entschieden, ihr Kind auf die Welt zu bringen.

Als sich Verena und ihre Frau für eine künstliche Befruchtung entschieden, war beiden klar, dass sie das Baby, sollte bei einer Untersuchung eine Chromosomenstörung festgestellt werden, auf die Welt kommen soll, sofern das Kind überlebensfähig wäre. In der zwölften Schwangerschaftswoche ließ das Paar den Harmony-Test durchführen.

Mit diesem Blutcheck lassen sich mehrere Trisomien feststellen. Die Trisomien 18 und 13 schädigen die Entwicklung des Kindes so stark, dass sie bei der Mehrzahl der betroffenen Kinder zu einer Fehlgeburt führen oder sie nur wenige Tage, Wochen oder Monate überleben. Hingegen zählt die Trisomie 21, oder auch Down-Syndrom, zu der Chromosomenstörung mit der größten Überlebenschance. Die Einschränkungen nach der Geburt variieren von milde bis moderat. Manche Kinder haben angeborene Herzfehler. „Wir wollten uns durch den Test vorbereiten, auf das, was möglicherweise auf uns zukommen könnte. Unsere Ärztin wusste von unserer Entscheidung“, erzählt Verena.

Frauenärztin rät zu Abtreibung

Was nach dem Test geschah, macht die junge Frau heute noch wütend. Wenige Tage nach der Untersuchung erhielt das Paar einen Anruf von der Frauenarztpraxis, sie mögen bitte sofort zum Gesprächstermin kommen. „Wir waren auf alles gefasst, fuhren in die Praxis und noch bevor wir uns setzen konnten, sagt die Frauenärztin, sie habe leider eine sehr schlechte Nachricht für uns. Unser Kind habe eine Trisomie 21.“

Ein kurzer Moment des Aufatmens, denn dass das keine weiteren Konsequenzen haben würde, hatten die beiden ja schon besprochen. Doch dann riet die Ärztin zur Bestätigung der Diagnose durch eine Fruchtwasseruntersuchung, denn der Harmony-Test hat eine verbleibende geringe Wahrscheinlichkeit auf eine falsche Aussage.

„Wir sollten die Schwangerschaft abbrechen, alles andere wäre egoistisch und verantwortungslos und wir sollten nicht glauben, dass es unser Kind einmal zu etwas bringen würde“, erinnert sich Verena an das Gespräch. „Sie fügte hinzu, ich sei ja noch jung, um auch ein gesundes Kind zu bekommen.“ Um weitere Fragen zu stellen, bot sich keine Gelegenheit. Das Paar, das in seiner Entscheidung bis zu diesem Tag so sicher war, fühlte sich plötzlich verunsichert, überfahren und alleine gelassen.

Selbst zur Entscheidung kommen

Eine solche Reaktion sei zum Glück nicht der Regelfall, sagt die Geschäftsführerin der Stuttgarter Pro Familia-Beratungsstelle, Dr. Marion Janke. Die Beratungsorganisation ist oft eine der ersten



Mattis blickt neugierig in die Welt.

Anlaufstellen für Schwangere, die sich um die Gesundheit ihres Ungeborenen sorgen. „Wir wollen mit unseren Informationen Paare in die Lage versetzen, selber zu einer tragfähigen Entscheidung zu kommen“, erklärt sie die Haltung der Organisation.

„Wenn in der Pränataldiagnostik eine solche Diagnose gestellt wird, werden verantwortungsvolle Ärzte und Ärztinnen sachlich darüber informieren, was dies für das Leben und die Gesundheit des Kindes heißt und niemals eine Entscheidung in eine bestimmte Richtung befördern. Das ist einzig und allein Sache der Eltern. Bei einer Trisomie 21 kann auch der beste Genetiker nur feststellen, dass das Kind drei Mal das Chromosom 21 hat. Aber niemand kann sagen, wie das Leben dieses Kindes verlaufen wird, wie es sich entwickeln kann, welche Förderung sich wie auswirkt.“

Nach ihren Erfahrungen entscheiden sich zirka zehn Prozent der Eltern dafür, das Kind auf die Welt zu bringen. Dann stellt Pro Familia Kontakt zu erfahrenen Familien her, die erzählen können, wie es für sie im Alltag war und die wissen, was ihnen geholfen hat, welche Anlaufstellen wichtig sind. „Jedoch, jedes Kind ist ein einzigartiges Überraschungspaket, das ist natürlich auch bei jedem Kind mit Down-Syndrom so“, sagt Janke. Verena und Lena haben diese Beratung in einer anderen Praxis erhalten und blieben bei ihrer Entscheidung, das Baby so anzunehmen, wie es ist. Sie konnten den Rest der Schwangerschaft unbeschwert genießen, erzählt Verena. Kurz vor Redaktionsschluss hat sie sich noch einmal bei uns gemeldet und berichtet, dass der kleine Mattis mittlerweile auf der Welt ist: „Wir sind so glücklich mit unserem kleinen Wunder“

- Schwangerenberatungsstellen nach Postleitzahlen findet man unter www.pnd-beratung.de/oertliche-schwangerenberatungsstellen-in-baden-wuerttemberg. Viele bieten Online-Beratung an.
- Informationen über Down-Syndrom, Ortsvereine, Austausch: www.46plus.de www.down-syndrom.org www.down-syndrom-netzwerk.de



Für den Aufbau eines Praxisteam sache ich ab sofort



engagierte und motivierte Logopäden/innen.

Voll- aber auch Teilzeit möglich.

Ich freue mich auf Ihre Bewerbung!

La La Logo - Logopädische Praxis F. Schad

Ohmstraße 15 · 70736 Fellbach · Tel. 0711-50073630
www.la-la-logo-schad.de · Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-18 Uhr
Termine nach Vereinbarung



Praxis für Logopädie

Elternberatung und Frühtherapie ab 2 Jahren bei

- Mehrsprachigkeit • Sprachstörungen
 - Ess- und Trinkschwierigkeiten
 - Wahrnehmungsproblemen

Hintere Straße 24 · Fellbach · Telefon 0711 / 540 45 00
www.logopaedie-moritz.de www.enwako-Training.de



STUTTGART

Hirschstraße 26 / 0711 - 22 939 940

GERLINGEN

Hauptstraße 17 / 07156 - 17 73 678

FILDERSTADT

Sielminger Hauptstraße 36 / 07158 - 95 60 990



Kinderzahnheilkunde

- Physiotherapie unterstützt Familien mit behinderten Kindern von Anfang an.
- Unser Ziel ist es eine individuelle Entwicklung zu ermöglichen.

Weitere Infos findet ihr auf: www.3bewegt.de/physio
Physiotherapie Praxis 3bewegt, Gerlingen

Fieberkrampf?
→ Erste Hilfe am Kind 2x im Monat

perfectio.de
Johannesstr. 102, Stuttgart-West
Infos unter Tel. 0711/253 999 77
und im Internet www.perfectio.de



Tagesklinik Bernsteinstraße

Bernsteinstraße 108-112 • 70619 Stuttgart
Tel.: 0711 6334490 • klinik@kjp-bernsteinstrasse.de
www.kjp-bernsteinstrasse.de

Wohnortnahe Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit psychischen Erkrankungen und Behinderungen



Lebenshilfe Stuttgart

Rat & Tat für Familien
Spiel & Spaß für Kids und Teens mit Behinderung

Teilhabe-Netzwerk
thn@lebenshilfe-stuttgart.de
0711 89 69 08 - 65
www.lebenshilfe-stuttgart.de



KIEFERORTHOPÄDISCHE PRAXIS
Dr. Ingeborg Kretschmer-Schneider &
Dr. Frank Schneider

- Behandlung von Kindern und Jugendlichen
- Sport-Mundschutz
- Erwachsenenbehandlung / Invisalign

WOLLGRASWEG 23 | D-70599 STUTTGART
TELEFON 0711 - 451 65 55 | FAX 0711 - 451 65 56
INFO@KFO-SCHNEIDER.DE | WWW.KFO-SCHNEIDER.DE

Einfach mal durchatmen

Entlastung für Familien mit Handicap-Kindern

von Cristina Rieck

Viele Familien, in denen ein Kind mit Beeinträchtigungen lebt, kommen an die Grenzen ihrer Belastbarkeit: Sie müssen immer und jederzeit bereit sein, ihr Kind zu unterstützen und das kostet sie jede Menge Kraft und Energie. Darum ist es wichtig, dass sie Unterstützung im häuslichen Umfeld bekommen, aber auch dass ihre Kinder am Wochenende oder in den Ferien die Möglichkeit haben, mit Betreuung von außen ihre Freizeit zu verbringen. So können ihre Eltern auch mal durchatmen und etwas für sich und eventuelle Geschwister tun, was im Alltag meist zu kurz kommt.

Die im Folgenden vorgestellten Dienste möchten Eltern ermutigen und entlasten und gleichzeitig den Kindern und Jugendlichen mit Beeinträchtigungen mit ihrem Angebot ein wenig Selbstständigkeit und Austausch mit Gleichgesinnten ermöglichen.

Diakonie Stetten



Die „Offenen Hilfen“ der Diakonie Stetten unterstützen Familien mit Kindern und Jugendlichen mit Handicap durch eine persönliche Assistenz in Form von Einzelbegleitung. Die Begleitung kann bei einem Arztbesuch ebenso wie bei Freizeitaktivitäten der Kinder erfolgen. Außerdem werden Eltern hier auch beraten und unterstützt, wenn sie pflegerische Unterstützung in der Nacht oder am Wochenende benötigen.

Beliebt sind auch die inklusiv stattfindenden Gruppenangebote in den Schulferien oder an Wochenenden, wo gemeinsam gespielt und gebastelt wird oder auch kleine Ausflüge ins Kino oder ein Stadtbummel unternommen werden.

Für Geschwisterkinder gibt es Geschwistertreffs und eigene Geschwisterfreizeiten, wo sie sich mit Gleichgesinnten austauschen und auch einfach mal ohne die Familie und den behinderten Bruder oder die Schwester die Ferien verbringen können.

In Stuttgart hat die Diakonie unter dem Titel „gemeinsam aktiv“ ein neues Netzwerk eingerichtet, das zwischen interessierten Menschen mit Behinderung und Vereinen und Freizeiteinrichtungen vermittelt, um ein passendes Freizeitangebot zu finden.

Neben dem Stadtgebiet Stuttgart bieten die Offenen Hilfen ihre Dienste auch im Rems-Murr-Kreis

und im Kreis Ludwigsburg an. Außerdem im Kreis Göppingen als ambulanter sozialer Hilfsdienst der „Diakonie Stetten – Sozialer Friedensdienst“ mit Einzelangeboten und Freizeitangeboten.

Offene Hilfen und Assistenzdienst der Diakonie-Stetten e.V., Ansprechpartner: Thomas Sereke, Tel. 0711-18 77 00, www.offene-hilfen-stuttgart.de, www.assistenzdienst.de, www.diakonie-stetten.de

Lebenshilfe Stuttgart



Das „Teilhabe-Netzwerk“ der Lebenshilfe Stuttgart entlastet Familien mit individueller Betreuung ebenso wie mit Freizeitangeboten in den Ferien, nach der Arbeit oder im Urlaub. Die Einzelbegleitung ist für Jugendliche und Erwachsene gedacht, die zu Therapien ebenso wie ins Kino oder Schwimmbad begleitet werden. Für diese Altersgruppe finden auch Freizeitangebote nach der Arbeit und am Wochenende statt. Das Reisebüro „Lehi-tours“ organisiert Gruppenreisen für Menschen mit und ohne Behinderung.

Für jüngere Kinder gibt es die Möglichkeit der stundenweise individuellen Betreuung zuhause. Außerdem organisiert die Lebenshilfe in Zusammenarbeit mit dem Verein Tagesmütter und Pflegeeltern in Stuttgart e.V. und der Tagesmutterbörse der Caritas die Betreuung von Kindern mit Behinderung durch eine Tagesmutter. Auch die inklusive Kinderertagesstätte „Am Wallgraben“ in Stuttgart-Vaihingen gehört zur Lebenshilfe Stuttgart.

In den Schulferien gibt es eine umfangreiche Auswahl an Tages- und Freizeitangeboten. Oder die Kinder werden zu anderen Ferienaktivitäten außerhalb dieser Angebote begleitet.

Teilhabe-Netzwerk der Lebenshilfe Stuttgart e.V., Ansprechpartner:

Tobias Tiefensee, Tel.: 0711-89690864

Weitere familienentlastende Dienste der Lebenshilfe in der Region:

- Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen e.V. OV Böblingen und Umgebung, Tel. 07031-233897 www.Lebenshilfe-Boeblingen.de
- Lebenshilfe Esslingen e.V., Tel. 0711-9378880, www.lebenshilfe-esslingen.de
- Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen Leonberg e.V., Tel. 0163-4893116, www.lebenshilfe-leonberg.de
- Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung KV Rems-Murr e.V., Tel. 07191-83383, www.lebenshilfe-rems-murr.de

Nikolauspflege Stuttgart



Der Familienentlastende Dienst der Nikolauspflege ist ein Angebot des Betty-Hirsch-Schulzentrums in Stuttgart für Kinder und Jugendliche mit Seh- und anderen Beeinträchtigungen. Die individuellen Betreuungsangebote sind flexibel und können dem persönlichen Bedarf des Kindes entsprechend angepasst werden. In den Schulferien können sie an einem abwechslungsreichen Tagesangebot teilnehmen. Auch an Wochenenden, einzelnen Tagen oder auch wochenweise gibt es die Möglichkeit, im Internat des Hauses am Dornbuschweg von qualifizierten Mitarbeitern liebevoll betreut zu werden.

Bezüglich der Formalitäten berät die Nikolauspflege die Familien gerne. Denn wenn das Kind eine Pflegestufe hat, stehen ihm verschiedene finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten wie Verhinderungspflege oder zusätzliche Betreuungsleistung zur Verfügung.

Bei Interesse sollten sich Familien so bald wie möglich beraten lassen und anmelden, da für alle Angebote nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen zur Verfügung steht.

Familienentlastender Dienst der Nikolauspflege Stuttgart - Stiftung für blinde und sehbehinderte Menschen, Ansprechpartnerin: Sanja Hess, Tel. 0711-65 64 360, www.nikolauspflege.de

Caritas Stuttgart



Der „Familienunterstützende Dienst“ (FuD) und der „Familienentlastende Dienst“ (FeD) der Caritas kann tages- oder stundenweise von Familien wahrgenommen werden und findet in der Regel in der Wohnung der Familie statt. Die

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des FUD, meist Studierende oder Auszubildende in sozialen Berufen, begleiten Kinder mit Behinderung aber auch beim Einüben von Alltagskompetenzen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Ambulanten Dienstes unterstützen diese Kinder und Jugendliche aber auch bei ihrer Freizeitgestaltung. Das kann stunden- oder tageweise sein, am Abend, mittags, unter der Woche oder auch am Wochenende. Sie begleiten sie zum Arzt und Therapiebesuch ebenso wie zu allen Freizeitaktivitäten, bei denen sie Unterstützung möchten: In die Musikschule, zum Sportverein oder zu Waldheimaufenthalten. Und wenn junge Erwachsene gerne einmal abends ausgehen, gehen sie mit ihnen sogar in die Kneipe oder ins Kino.

Auch die Caritas Stuttgart veranstaltet bis zu viermal im Jahr einen Geschwistertreff und betreibt ein Kindergästehaus in Bad Cannstatt, wo Kinder und Jugendliche während der Ferien den Tag verbringen können. Im Rahmen der Kurzzeitbetreuung ist der Aufenthalt im Kindergästehaus auch mit Übernachtung möglich.

Familienentlastende Dienste des Caritasverbands für Stuttgart e.V., Ansprechpartnerin: Melanie Auch, Tel.: 0711-95454-611, www.caritas-stuttgart.de

Behindertenzentrum Stuttgart (bhz)



© bhz Stuttgart

Der „Familienentlastende Service (FELS)“ des bhz Stuttgart bietet neben der Einzelbegleitung nach Bedürfnis der Familie viele Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche mit Handicap an. Sie haben die Möglichkeit, an Tagesangeboten am Wochenende oder in den Ferien mit und ohne Übernachtung teilzunehmen oder offene Treffs und andere Gruppenangebote zu besuchen. Das bhz organisiert auch Freizeiten für Kinder und Jugendliche. Viele dieser Angebote finden in Kooperation mit Trägern der Jugendarbeit statt und haben darum einen inklusiven Charakter.

Auch Fortbildungsangebote und Reisen für Erwachsene organisiert das bhz. Seit Beginn der Corona-Pandemie finden auch regelmäßig Online-Angebote, zum Beispiel Yoga-Kurse, statt.

Familienentlastender Service (FELS) des bhz Stuttgart e.V., Tel.: 0711-71 54 543, www.bhz.de



Gefördert durch:
Bundesministerium
für Arbeit und Soziales
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Die Beratungsstellen der Ergänzenden Unabhängigen Teilhabeberatung (EUTB®) beraten Menschen mit Behinderung, deren Angehörige und Menschen aus deren Umfeld zu allen Fragen der Teilhabe und Rehabilitation. Unentgeltlich, unabhängig und auf Augenhöhe.

EUTB®-Beratungsstelle
im Landkreis Esslingen
Telefon: 07153.616 6105
teilhabeberatung-es@neuarbeit.de

Wir beraten
Sie gerne!

EUTB®-Beratungsstelle im Landkreis Rems-Murr
Telefon: 07151.502 8351
teilhabeberatung-wn@neuarbeit.de

EUTB®-Beratungsstelle im Landkreis Ludwigsburg
Telefon 07141.648 55-700
teilhabeberatung-lb@neuarbeit.de

www.teilhabeberatung.de



IHR EHRENAMT ZÄHLT!
Kinder und Jugendliche mit Handicap freuen sich auf Sie.

Interessiert?
offene.hilfen@lebenshilfe-esslingen.de
Tel.: 0711-937888-13
www.lebenshilfe-esslingen.de



Rufen Sie uns an:

im Stadtgebiet Stuttgart
0711 2 86 50 95
www.familienpflege-stuttgart.de

Kath. Familienpflege
Stuttgart e.V.

im Landkreis Rems-Murr
07151 1 69 31 55
www.familienpflege-remsh-murr.de

Kath. Familienpflege
Rems-Murr

PITTSBALLOON

...luftballons
...partybedarf
...event
...dekoration

Mitarbeiter (m/w/d) gesucht!

Vielseitige Stellen in einem kreativen und freundlichen Umfeld!
Bewerbungen an info@pittsballoon.de

...Stuttgart-Wangen
Hedelfinger Str. 103
...Königsbau Passagen
Stuttgart
...Breuningerland
Ludwigsburg
...Breuningerland
Sindelfingen
pittsballoon.de

Wenn Elternherzen lachen

Verein mit Ortsgruppen in Stuttgart und Region

von Cristina Rieck

Vor knapp drei Jahren gründete Gail McCutcheon den Verein „Mein Herz lacht“, um jungen Eltern mit chronisch kranken oder behinderten Kindern die Möglichkeit zu geben, sich mit Gleichgesinnten auszutauschen und sich gegenseitig zu unterstützen. In Stuttgart und Umgebung befinden sich mittlerweile einige lokale Elterngruppen, die über die virtuelle Community hinaus persönliche Kontakte ermöglichen.

Alle Eltern sind bei „Mein Herz lacht“ willkommen, egal welche körperliche, geistige oder seelische Beeinträchtigung ihr Kind hat. Denn anders als bei klassischen Selbsthilfegruppen sind die Elterngruppen nicht nach der Krankheit der Kinder aufgeteilt: „Wir gehen davon aus, dass es allen gleich geht“, erklärt McCutcheon, deren Sohn mit einem angeborenen, komplexen Herzfehler auf die Welt kam. Neben der virtuellen Unterstützung soll durch immer mehr entstehende Elterngruppen vor Ort jeder und jede Gleichgesinnte in der Nachbarschaft finden und sich persönlich mit ihnen treffen können.

So kommt auch die Stuttgarter Gruppe, deren harter Kern etwa 25 Mütter sind, regelmäßig einmal im Monat zusammen, um miteinander zu essen, sich auszutauschen und einfach Spaß zu haben. Leslie Klitzke, die seit gut einem Jahr die Stuttgarter Gruppe ehrenamtlich leitet, betont „wir Eltern sind die beste Beratung“. Darüber hinaus könnten sich die Eltern gegenseitig bestärken und in einem sehr persönlichen und familiären Rahmen aufgehoben fühlen. Von Zeit zu Zeit organisiert



Bei einem gemeinsamen Kochkurs können sich die Eltern austauschen und haben Spaß miteinander.

Klitzke auch Seminare für ihre Gruppe. Je nach Thema und Referent finden diese online oder in persönlichem Rahmen statt.

Wer weitere Unterstützung sucht, findet diese bei der Beratungsstelle des Vereins, über Podcasts, virtuelle Vorträge und Seminare oder bei Online-Veranstaltungen, wie beispielsweise einem Online-Stammtisch für Väter.

Mein Herz lacht e.V., Gruppe Stuttgart: Leslie. Klitzke@meinherzlacht.com, Tel. 0162-9554312, www.meinherzlacht.de

Live is better with Espresso

Nachwuchsbaristas von 46plus

Stuttgart (cs) – Der Verein 46plus Down-Syndrom Stuttgart hat ein leckeres neues Projekt gestartet: Die mobile Espresso- und Siebträgermaschine ausgestattet und zur mobilen Espresso- und Siebträgermaschine umfunktioniert.

Nichts lässt einen besser ins Gespräch kommen als ein guter Cappuccino, dachten sich die Jugendlichen von 46plus. Nach der erfolgreichen Produktion des Kochbuchs „46pluskocht- voll lecker“ hatten sie große Lust, gemeinsam etwas Neues auf die Beine zu stellen. Ein Piaggio Porter wurde mit einer original italienischen Siebträgermaschine ausgestattet und zur mobilen Espresso- und Siebträgermaschine umfunktioniert.

„Wir möchten Menschen in Kontakt bringen, Unterhaltungen ermöglichen und wie mit all unseren Projekten Vorurteile und Berührungsängste abbauen“, sagt Maren Krebs von 46plus e.V. Die Baristas und ihre Helfer stehen alle in ihrer Freizeit mit großer Leidenschaft hinter der Kaffeemaschine. Kein Wunder, dass überall, wo das Espressomobil auftaucht, sofort gute Laune herrscht. Mieten kann man die Espresso- und Siebträgermaschine natürlich auch für Events wie Firmenjubiläen, größere private Feste und



Das Barista-Team von 46plus

Geburtstage, Sportveranstaltungen und so weiter. Anfragen fürs Frühjahr gibt es bereits einige. Zum Weltdownsyndromtag am 21. März ist ein Event in der Stuttgarter Innenstadt geplant.

Infos, Termine und Anfragen unter www.46plus.de/espressomobil

Den Zeitdieben auf der Spur

„Momo“ im Kruschteltunnel



Momo und Schildkröte Kassiopeia besuchen Meister Hora.

von Leonore Rau-Münz

Stuttgart - Seit Dezember wird Michael Endes Klassiker als Theaterstück im Kruschteltunnel für Menschen ab sieben Jahren gespielt und ist ausgesprochen lebendig und fesselnd, aber auch poetisch, inszeniert.

Das Mädchen Momo lebt am Rande einer Stadt im baufälligen Amphitheater. Niemand weiß, woher sie kommt und zu wem sie gehört, aber sie besitzt eine außergewöhnliche Gabe. Sie kann gut zuhören und nimmt sich Zeit für ihre Mitmenschen, so dass sich alle bei ihr sehr wohlfühlen. Und natürlich spielen auch die Kinder gerne mit ihr. Doch

langsam breitet sich ein Schatten über der Stadt und ihren Bewohnerinnen und Bewohnern aus in der Gestalt der grauen Damen und Herren, die es auf die Lebenszeit der Menschen abgesehen haben. Mit ihren Ratschlägen mutieren die Stadtbewohner zu rastlosen Wesen, die plötzlich keine Zeit mehr füreinander haben. Nur bei Momo kommen sie mit ihren Tricks nicht zum Ziel, sondern werden von ihr durchschaut. Mit Hilfe der Schildkröte Kassiopeia und den Weisheiten von Meister Hora gelingt es ihr, den Zeitdieben das Handwerk zu legen.

Obwohl „Momo“ vor fast 50 Jahren erschien, hat die Geschichte nichts von ihrer Aktualität verloren, sondern das Problem des „Zeitstehlens“ ist in unserer heutigen Zeit noch schlimmer geworden.

Da kann ein Mädchen, das nichts besitzt außer ihrem großen Herz und einen wachen Blick für ihre Mitmenschen, uns zeigen, wie wichtig es ist, sich Zeit für seine Mitmenschen zu nehmen. Christof Küster hat die Geschichte lebendig und packend inszeniert mit einem tollen Schauspielensemble, das mit Ausnahme von Momo immer wieder in andere Rollen schlüpft und mit Hilfe der vielen Räder an der Wand die Handlung vorantreibt. Aber es gibt auch leise poetische Momente, vor allem wenn die Schildkröte Kassiopeia und Meister Hora als Puppen ins Spiel kommen und dem turbulenten Treiben ihren magischen Stempel aufdrücken und dadurch viel Ruhe und andächtiges Schauen verbreiten. Damit schlagen sie auch das Publikum in ihren Bann.

Momo, ab 7 Jahren, Kruschteltunnel im Studio Theater, Hohenheimer Str. 44, S-Mitte, Tel. 246093, die nächsten Termine, für die es noch Karten gibt: 23. März und 4. bis 6. April, www.kruschteltunnel.de



Graue Dame gibt dem Friseur Tipps zum Zeitsparen.

(0711) 887 64 10

Musikschule Eberhard
Gemeinsam Faszination
Musik erleben.
Gruppenunterricht
für Kinder von
3 Monaten bis 4 Jahre.
Kursbeginn: März
www.musikschule-eberhard.de



seit über 25 Jahren

belcanto für Kinder & Jugendliche

Raus aus der Pandemie - ich mach was aus meiner Freizeit!

Schnupperstunden immer mittwochs

z.B. Kinder ab 5 Jahren 16:00 Uhr
und weitere altersgerechte Stufen

Karl-Schubert-Schule, Obere Weinsteige 40, Degerloch
www.belcanto-stuttgart.de info@belcanto-stuttgart.de

Anmeldung
erbeten

20. Französische Wochen
im Großraum Stuttgart
Ab 14.03.2022

Ein Projekt des
INSTITUT FRANÇAIS
Stuttgart

www.franzoesischewochen.de

Logos for TÜV Stuttgart-Plus, DB Bahn, Institut Français, WURTH, and UFRN.

Klassik für kleine Leute

10 Jahre „Ohren auf!“-Konzerte



Vivaldi für Kinder - im Mai in Kernen

von Cristina Rieck

Kernen/Stetten – Zehn Jahre ist es her, dass die Gemeinde Kernen in Zusammenarbeit mit der Bürgerstiftung zum ersten Mal „kleine Leute“ zum „Ohren-Auf!“-Konzert eingeladen hat. Mittlerweile ist die Konzertreihe fester Bestandteil ihres Kulturprogramms und hat schon vielen jungen Zuhörern Zugang zu klassischer Musik ermöglicht.

Die Kinderkonzerte sollen den jungen Besuchern und Besucherinnen in erster Linie Lust auf Konzerte mit anspruchsvoller Musik machen, bei denen das aufmerksame Zuhören von großer Bedeutung ist. Denn die künstlerische Leiterin Britt Christiansen hat sich zum Ziel gesetzt, mit der Konzertreihe „der Reizüberflutung und „Zapping“-Mentalität entgegenzuwirken mit Programmen, die auf Konzentration aus sind und trotzdem so spannend sind, dass keine Langeweile aufkommt“, erklärt sie.

Auch im Jubiläumsjahr präsentiert Christiansen darum drei besondere Konzerte für Kinder. Den Beginn macht am 12. März das Flötenduo „Flötissimo“, das in seinem Konzert die

unterschiedlichsten Flöten vorstellt. In einem Quiz dürfen die Kinder ab sechs Jahren testen, ob sie deren Klänge unterscheiden können.

Highlight Marco Simsa

Weiter geht es am 7. Mai mit einem der bekanntesten Musikvermittler für Kinder: Marco Simsa präsentiert Vivaldi für Kinder ab fünf Jahren mit einem Konzert der vier Jahreszeiten, in dem viele Stimmen und Geräusche der Natur mit Musikinstrumenten nachgemacht werden. Als letztes Jubiläumskonzert hat Kommissarin Flunke und die Schurken am 27. November mit Unterstützung des Publikums einen kniffligen Fall zu lösen. Junge Zuschauer ab fünf Jahren werden besonderen Spaß haben an den Schurken, die mit Trompete, Klarinette, Kontrabass und Akkordeon auftreten.

„Ohren-Auf!-Konzerte für kleine Leute“, ab 5 Jahren:
- 12. März: Flötissimo,
- 7. Mai: Marco Simsa mit Vivaldis Vierjahreszeiten,
- 27. November: Kommissarin Flunke und die Schurken, jeweils in der Glockenkeller, Hindenburgstr. 43, Kernen-Stetten, 16 Uhr, Karten 6 Euro unter niederberger.ar@kernen.de oder 07151-4014-147 oder auf www.kernen.de über den Menüpunkt „Veranstaltungskalender“

Auf Verbrecherjagd!

9. Stuttgarter KinderKrimiWochen



von Alexandra Mayer

Stuttgart - Lust auf jede Menge Nervenkitzel und Gänsehaut? Dann nichts wie hin zu Veranstaltungen, bei denen sich alles um Krimis dreht! Parallel findet mit „Junges Blut“ und eigenen Angeboten das Krimifestival für Jugendliche ab zwölf Jahren statt.

Lesungen bekannter Autoren, Aufführungen, Mitmachaktionen, spannende Krimi-Touren – das und noch viel mehr erwartet Kids bei den diesjährigen Stuttgarter KinderKrimiWochen, veranstaltet vom Jugendamt Stuttgart und der Stuttgarter Jugendhaus gGmbH. Der Nachwuchs wird in einem kniffligen Workshop selbst zum Detektiv, hört spannende Geschichten, produziert ein Hörspiel ... Rund 50 Veranstaltungen stehen an verschiedenen Veranstaltungsorten in Stuttgart auf dem Programm. „Mit den KinderKrimiWochen verfolgen wir die Ziele, die Leselust bei Kindern zu wecken und die Lesekompetenzen zu fördern. Das Genre Krimi eignet sich dafür besonders gut, da nahezu alle Kinder Krimis toll finden“, erklärt Heike Simmerlein vom Jugendamt Stuttgart. Eines von vielen Highlights: eine neue Krimi-Tour, bei der Kinder Kommissar Habicht bei seiner Jagd nach dem Täter durch Bad Cannstatt begleiten. Übrigens: Auch nach den KinderKrimiWochen finden spannende Krimi-Touren statt. „Alle Veranstaltungen werden in Präsenz ablaufen. Wenn



Ermittlungsarbeit am „Tatort Gablenberg“

dies nicht möglich sein sollte, fallen diese aus. Online Veranstaltungen wird es nicht geben“, so Simmerlein zur aktuellen Lage.

9. Stuttgarter KinderKrimiWochen für Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren, 16. bis 27. März, das Programm mit allen Veranstaltungsorten und Anmeldeinfos gibt es unter www.kinderkrimiwochen.de; www.jungesblut0711.de

Kostenlos ins Museum

Neue Angebote im Mercedes-Benz Museum



Viele Kreativangebote im Mercedes-Benz Museum.

Stuttgart (cs) – In den Faschingsferien geht es kostenlos ins Museum. Die Erfinderwerkstatt hat geöffnet und eine neue Ausstellung mit den Wimmelbildern von Ali Migutsch startet.

Das Mercedes-Benz Museum lädt in der ersten Märzwoche zum kostenfreien Museumsbesuch ein. „Mit der Aktion „Komm doch mal auf andere Gedanken“ wollen wir Menschen eine kleine Freude bereiten, die sich eine Auszeit vom durch die Pandemie belasteten Alltag wünschen“, sagt Friederike Valet. Vom 2. bis 6. März öffnet die „Erfinderwerkstatt“ für Kinder ab sechs Jahren mit Kreativangeboten zu den Themen

Technikentwicklung und Automobildesign. Ab 29. März gibt es eine neue Mitmachausstellung. Die Wimmelbilder von Ali Migutsch sind beliebt bei allen Altersstufen und das Museum zeigt mehr als 40 Illustrationen und Bilder des im Januar verstorbenen Wimmelbuchkünstlers.

- Freier Eintritt für alle vom 1. bis 6. März,
- Erfinderwerkstatt, ab 6 Jahre, vom 2. bis 6. März, 10 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr.
- Mitmachausstellung „Faszination Wimmelbilder“ vom 29. März bis 24. April
Anmeldung: Tel 0711 17-30000, www.mercedes-benz.com/museum, Infos zur Ausstellung www.mercedes-benz.com/wimmelbuch



ab 4 Jahre

Musical / Sindelfingen

Am 19. März um 15 Uhr

Tarzan wurde im Dschungel von Affen großgezogen, da seine Familie Schiffbruch erlitten hat und er als Einziger überlebte. Jedoch spürte Tarzan stets, nicht wirklich zu den Affen zu gehören und seinen Platz in der Welt erst noch finden zu müssen. Eines Tages lernt er die neugierige Jane, ein Menschenmädchen, kennen. Sie kommen sich näher, was für Tarzan's Affenfamilie eine große Gefahr mit sich bringt. In „**Tarzan das Musical**“, eindrucksvoll inszeniert vom Theater Liberi, erschaffen fantasievolle Kostüme, eine verspielte, farbenprächtige Kulisse und tolle Lichteffekte die Dschungelwelt, in der Tarzan zu Hause ist. Jede Menge Spannung und ein Hauch Romantik sorgen für ein unterhaltsames Live-Erlebnis für die ganze Familie in der Sindelfinger Stadthalle.

www.theater-liberi.de



Am 1. März von 10 bis 11.30 Uhr

Am Faschingsdienstag erwartet die kleinen Besucher des Naturkundemuseums am Löwentor eine besondere Veranstaltung, der „**Saurier-Fasching**“. Zunächst findet eine Führung zu den Dinosauriern statt. In dieser wird gezeigt, wie T-Rex und Co. damals lebten und aussahen und woher wir das heute alles wissen. Anschließend werden tolle Saurier-Masken gebastelt und damit unter die Haut der großen Urzeitwesen geschlüpft. Eine Anmeldung ist erforderlich.

www.naturkundemuseum-bw.de

ab 5 Jahren

Museum / S-Nord

ab 3 Jahre

Puppencownerie / Filderstadt und Kornwestheim

Am 7. und 13. März um 15 Uhr

Das Leben ist einfach kein Spaziergang! Schwierigkeiten stapeln sich berg hoch und man möchte sich am liebsten die Decke über den Kopf ziehen. Da hilft es auch nicht, wenn die gutgelaunte Nachbarin in der Früh um sieben durch's Haus gackert, an der Türe klingelt und freundlich fragt, ob man nicht Lust auf einen Spaziergang hätte. In der Puppencownerie mit Ei „**Hühner**“ dreht sich alles rund um die Schwierigkeiten des Miteinanders und wie man trotzdem miteinander auskommt. Das Ganze kann so komisch sein, dass Kinder und Erwachsene aus dem Gackern gar nicht mehr rauskommen. Der ganze Spaß mit dem Theater „die exen“ kann entweder im K in Kornwestheim oder in der Filharmonie Filderstadt erlebt werden.

www.filharmonie-filderstadt.de
www.das-k.info



von Christiane Götz

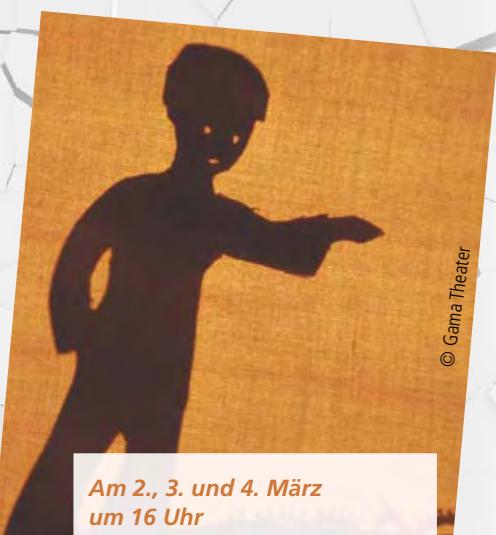
Kultursplitter



Am 4., 11., 18. und 25. März um 19 Uhr

Wenn alles ganz still geworden ist und die Dämmerung das Ludwigsburger Schloss in warmes Licht taucht, beginnt die Familienführung „**Nachts im Schloss**“. Mit Laternen geht es durch die prachtvollen Räume, die ganz anders wirken als am Tag: Mysteriös und voller Geschichten. Im Schein des Laternelichts tauchen immer wieder Gesichter auf. Die Schlossbewohner scheinen zum Leben zu erwachen. Ein eindrucksvolles Erlebnis für Kinder und Erwachsene im Schloss Ludwigsburg. www.schloss-ludwigsburg.de

ab 8 Jahre
Museum / Ludwigsburg

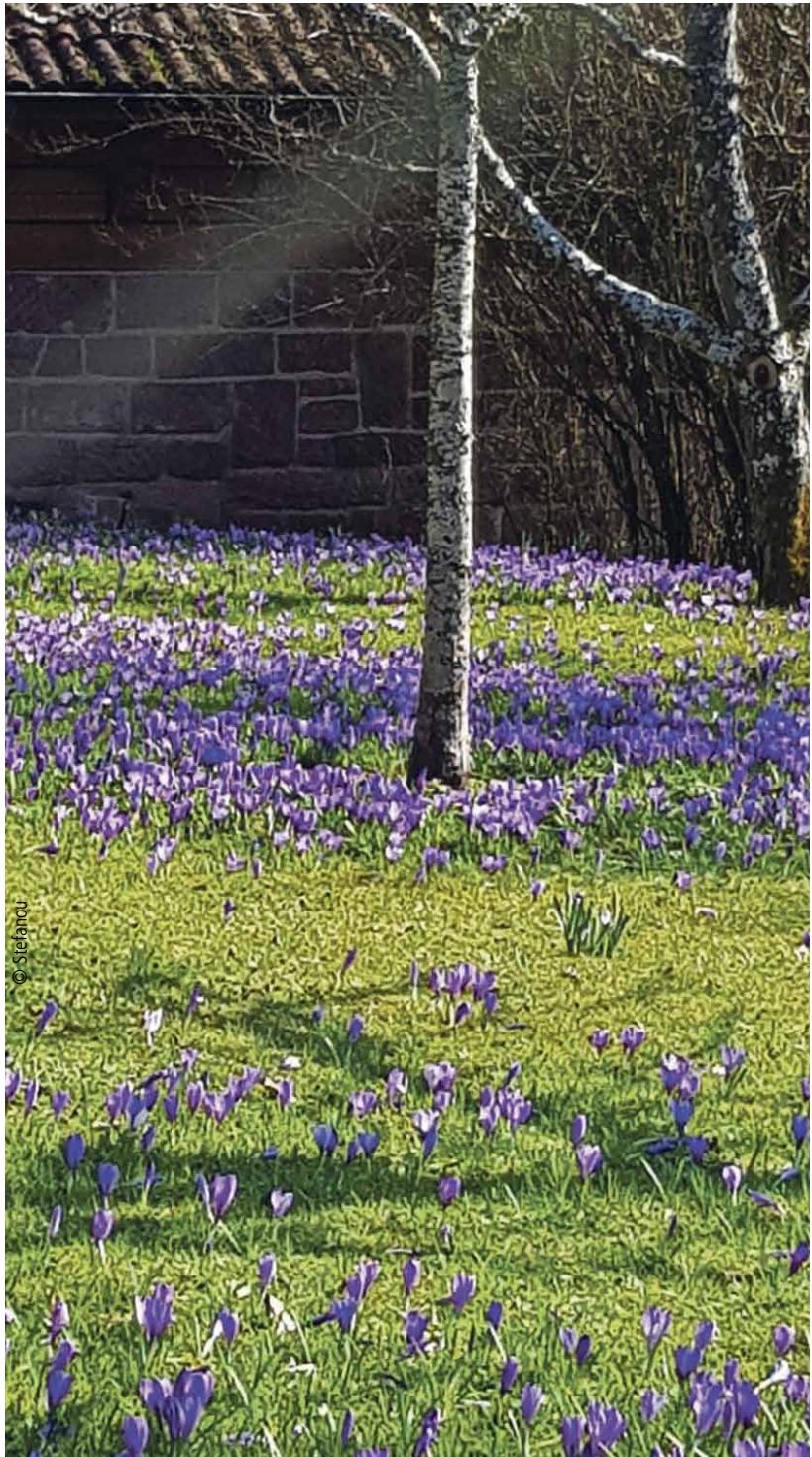


Am 2., 3. und 4. März um 16 Uhr

„**Der kleine Prinz**“ nach Antoine de Saint-Exupéry gehört zu den meistübersetzten und meistverkauften Büchern der Welt. Ein Pilot muss in der Sahara notlanden und begegnet dort dem wundersamen kleinen Prinzen. Dieser erzählt, dass er von einem winzigen Planeten stammt. Mit drei Vulkanen, vielen Sonnenuntergängen, schädlichen Affenbrotbäumen und einer Rose, die er sehr lieb hat. Diese Rose hat ihn mit ihrer Eitelkeit und Oberflächlichkeit allerdings sehr enttäuscht, worauf der kleine Prinz beschließt zu verreisen. Auf dieser Reise begegnet er auch einem Fuchs, der ihn lehrt, dass das Wesentliche für die Augen unsichtbar ist. Im Gama-Theater wird die wunderbare Geschichte des kleinen Prinzen als Schattentheater und Schauspiel aufgeführt.

www.gama-theater.de

ab 4 Jahre
Theater / S-Süd



Die Wiesen des Ortes in voller Pracht

Lila Wiesen

Zur Krokusblüte ins Teinachtal

von Christina Stefanou

Zavelstein, allein der Name klingt so zauberhaft, da möchten wir gerne hin. Am Ortsrand des kleinen Städtchen im Nordschwarzwald gibt es jedes Frühjahr ein besonderes Naturschauspiel. Wilde Krokusse lassen die Wiesen blau-lila leuchten.

Vielleicht war es ein Missverständnis, das den wilden Krokus nach Zavelstein brachte. Hirsauer Mönche sollen versucht haben, durch den Anbau der Pflanze Safran zu gewinnen. Es sollte sich jedoch herausstellen, dass sie dazu leider nicht geeignet ist. Auf jeden Fall sprießen unzählige wilde Krokusse auf den Wiesen um das Städtle im Teinachtal hervor, wenn die Frühjahrssonnen im März immer wärmer wird. In allen Schattierungen zwischen Blauviolett und Weiß leuchten dann die Felder. Nach dem grauen Winter kommt uns diese Farbenpracht gerade recht.

Der Zavelsteiner Krokusweg ist ein leichter Spazierweg mit knapp vier Kilometern Länge, der sich wie eine Acht um die Wiesen legt. Er ist asphaltiert und hat

nur eine leichte Steigung, ist kinderwagentauglich und lässt sich mit kleinen Kindern mühelos laufen. Der wilde Krokus mit dem botanischen Namen „Crocus neglectus“ ist eigentlich im Mittelmeerraum zuhause. Nördlich der Alpen findet man ihn nur an wenigen Standorten. Hinweis- und Infotafeln entlang des Weges erklären, wie er ausgerechnet in den Schwarzwald kam. Wie er sich im Laufe der Zeit verbreitete, ist ganz einfach gesagt: Das Vieh auf den Weiden frisst ihn beim Grasen und scheidet den gelben Samenstand unverdaut wieder aus. Wenn der Dung wieder ausgebracht wird, bilden sich neue Blüten. Die schönste Krokuswiese haben wir übrigens im Dorf in einem Garten entdeckt.

Im Schwarzwald ist es ja bekanntlich immer eine Jacke kälter als in der Region Stuttgart. Damit man nicht zu früh kommt und die Blüten womöglich noch gar nicht aufgegangen sind, gibt es extra einen Krokusblüten-Live-Ticker. Der Krokusweg ist nun eher ein Spazierweg fürs Auge als ein anspruchsvolles Sportereignis. Wer das sucht, findet aber rund um Zavelstein viele Wanderwege mit unterschiedlicher Länge und Schwierigkeitsgrad. Auch der Ostweg



Auch anspruchsvollere Wanderungen gibt es rund um Bad Teinach

MUSIC ACADEMY [JAS]
Musikschule

INFO-TAG
am 13.03.22
ab 11 Uhr

www.jas-music.academy

Schlagzeug
Gitarre
Gesang
E-Bass
Klavier
Musikalische Früherziehung

"Junge Akademie Stuttgart", Kupferstraße 36, 70565 Stuttgart-Vaihingen



Von der Ruine hat man einen schönen Blick Richtung Zavelstein.

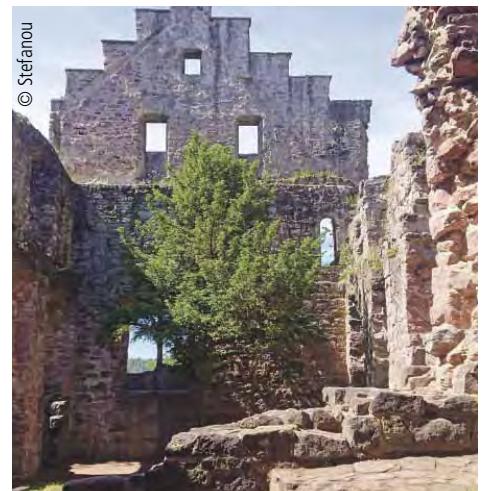
von Pforzheim nach Schaffhausen führt durch den Ort. Ausgangspunkt viele Wanderungen ist der Wanderparkplatz Fronwaldstraße.

Burgruine Zavelstein

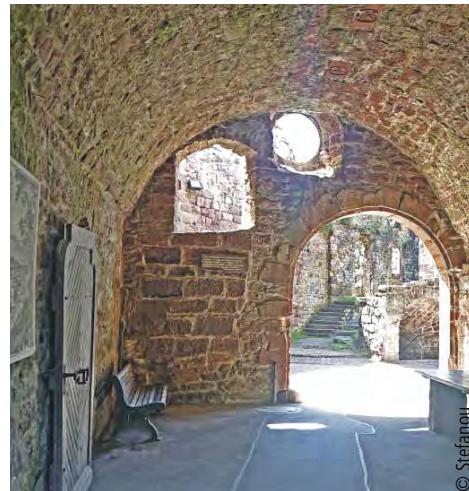
Wer genug von der Krokusblüte hat, sollte unbedingt die Burgruine im Städtle besichtigen. Auf dem Weg dorthin, kommt man an hübschen Fachwerkhäusern und am Heimatmuseum vorbei. Das ehemalige Schul- und Rathaus lässt sich nach Absprache besichtigen. Die Bilderbuchruine mit Burggraben und Brücke wurde um 1200 als Stauferburg errichtet, 1630 in ein Schlösschen umgebaut und leider nur wenige Jahre später zerstört. Vom hohen Turm aus hat man einen

gewaltigen Blick über den Schwarzwald bis zur Schwäbischen Alb. Und zwischen den Ruinenmauern lässt sich genüsslich picknicken.

„Kommt da der Sprudel her?“, fragt die Nichte, als wir Zavelstein in Richtung Bad Teinach verlassen und am Ortseingang an vielen hochgestapelten Sprudelkisten vorbeifahren. Genau! Wo heute die Therme steht, soll vor langer Zeit ein Hirsch einen Jäger zu einer Quelle geführt haben. Seither sprudelt hier feines Mineralwasser aus der Tiefe. König Wilhelm I. kam zum Kuren mit seinem adeligen Gefolge her und erhob Teinach 1835 zum „Königlichen Bad“. A Propos Bad – mit etwas Wellness in der Mineraltherme lässt sich der Tag ausklingen.



Die Burgruine Zavelstein: imposante Mauern und Gewölbe



© Stefanou

ALLES AUF EINEN BLICK

Das machen wir: Einen Ausflug ins Teinachtal zur Krokosblüte

Da gehen wir hin: Teinach-Zavelstein, www.bad-teinach-zavelstein.de

So kommen wir hin: Mit dem Auto von Stuttgart über B295 und B463 bis Bad Teinach-Zavelstein, circa 55 Minuten von Stuttgart-Mitte

Alter: Familien mit Kindern ab 0

Einkehr: In Zavelstein gibt es mehrere Restaurants, Eisdiele, Picknickplätze und Grillstellen, Extratipp: Wanderheim Zavelstein, Fronwaldstraße 48, Bad Teinach-Zavelstein, www.berlins-hotel.de

restaurants/Das Wanderheim-in-Zavelstein: ein großer Wanderparkplatz befindet sich direkt am Haus.

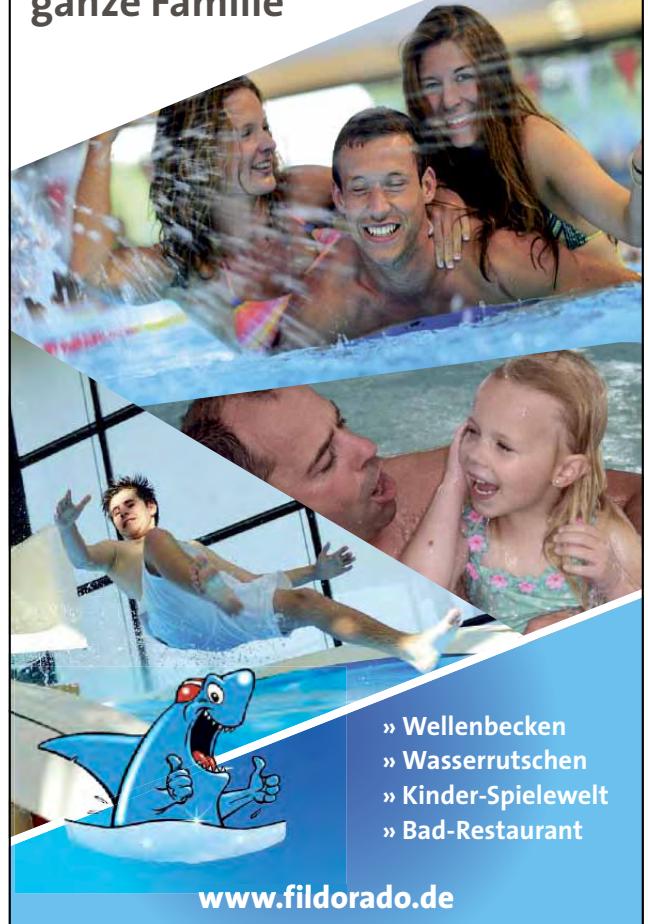
Was man noch unternehmen kann:

- Besuch der Mineraltherme, Hotel Therme Bad Teinach, Otto-Neidhart-Allee 5, Bad Teinach, www.hotel-therme-teinach.de
- Ausgedehnte Wanderungen und Themenwanderungen, Tourentipps www.teinachtal.de/de/aktiv/wandern
- Weitere Freizeittipps www.teinachtal.de

Besonderheiten: Der Krokusblüten-Live-Ticker zeigt den Stand der Blüte an www.teinachtal.de/de/unsere-heimat/krokusbluete/aktueller-stand-krokusbluete

Fildorado

Action und Spaß für die ganze Familie



- » Wellenbecken
- » Wasserrutschen
- » Kinder-Spielwelt
- » Bad-Restaurant

www.fildorado.de

Eine zauberhafte Nanny muss kein Märchen bleiben!

Wir vermitteln zuverlässige, erfahrene Nannys mit besten Referenzen und/oder pädagogischer Ausbildung.

Ich berate Sie gerne.
Melanie Ostheimer | Inhaberin



AGENTUR

Mary Poppins

Personalvermittlung für Privathaushalte

Naststr. 23 (im Römerkastell)

70376 Stuttgart

Tel.: (0711) 490 65 845 10

www.agenturmmarypoppins.de



DIDYMOS®
Babytragen seit 1972

Das Fachgeschäft.
Tragehilfen aller Art, ausführliche Beratung

Hier finden Sie nützliches von der Schwangerschaft bis zum Kleinkind

DIDYMOS® Alleenstr. 8
Ludwigsburg (beim Bahnhof)
Tel.: 071 41/9 75 71-0

www.didymos.de



Kinder- geburtstag

Geburtstagsrituale in anderen Ländern

Das Kind steht immer im Mittelpunkt

Der Geburtstag ist für jedes Kind ein ganz besonderer Tag im Jahr – wenn nicht sogar der Schönste – und dieser muss natürlich gebührend gefeiert werden. Kuchen, Kerzen und Geschenke gibt es in vielen Ländern, doch jede Kultur hat auch ihre eigenen Traditionen und Bräuche, was das Feiern betrifft.

Ein typischer Kindergeburtstag in **Deutschland** wird mit dem Kind gemeinsam geplant. Es werden Spiele ausgewählt, Essenswünsche geäußert und natürlich die Einladungen geschrieben und verteilt. Sobald alle Gäste am Nachmittag eingetroffen sind, werden die Geschenke ausgepackt und anschließend Spiele gespielt. Der Geburtstagkuchen und das obligatorische Auspusten der Geburtstagskerzen darf natürlich nicht fehlen und beim Auspusten wünscht man sich etwas. Auf dem Geburtstagkuchen sind so viele Kerzen wie das Geburtstagkind Jahre alt ist und noch eine Kerze in der Mitte, die Glück bringen soll.

Ein Geburtstagslied darf auf einer jungenen Feier natürlich auch nicht fehlen. Deshalb wird in **Ungarn** oft das Lied „Ég a gyertya, ég“ gesungen, was soviel bedeutet wie „Die Kerze brennt“. Ein weiterer ungarischer Brauch ist es, dem Geburtstagkind beim Auspacken jedes Geschenkes einmal am Ohr läppchen zu ziehen und einen Spruch aufzusagen, der besagt, dass Gott einen schützen solle, bis einem die Ohr läppchen bis zu den Knöcheln reichen.

Das „Ohr läppchenziehen“ ist auch in **Italien** und **Brasilien** eine altbekannte Tradition.

In **Dänemark** ist es üblich, die Nationalflagge aus dem Fenster zu hängen und alles mit Flaggen und in Rot-Weiß zu dekorieren. In der Nacht vor dem Geburtstag des Kindes werden die Geschenke um das Bett herum verteilt, damit diese als erstes morgens beim Aufwachen zu sehen sind. Der klassische, dänische Geburtstagkuchen besteht aus einem Kuchen in Form eines Männchens, welches mit viel Zuckerguss oder Marzipan und einem Weingummi obendrauf dekoriert ist.

In **Russland** herrscht auch der Brauch, dass Verwandte oder Freunde das Geburtstagkind einmal liebevoll am Ohr ziehen.



Jedoch geschieht dies aus einem anderen Grund als in Ungarn, denn mit dem Hochziehen der Ohren soll sichergestellt werden, dass das Geburtstagkind noch wächst. Der Geburtstagkuchen in **Großbritannien** wird mit Süßigkeiten versehen, was auf einen Brauch im Mittelalter zurückzuführen ist. Damals wurden Münzen im Kuchen „versteckt“, die dem Finder dann Glück und Reichtum bescherten sollten. Außerdem ist es Brauch, dass das Geburtstagkind von den Gästen an Händen und Füßen hochgehoben wird und zwar genau so oft, wie man alt geworden ist.

In den **USA** ist bei einem Geburtstag das Motto am wichtigsten, denn danach wird alles dekoriert und passende Verkleidungen werden ausgesucht. Sobald die Gäste eingetroffen sind, ist der Ablauf der Feier ganz ähnlich einem deutschen Geburtstag: Es werden Spiele wie Topfenschlagen, Blinde Kuh oder Reise nach Jerusalem gespielt und danach wird gegessen, meist Hot Dogs oder Pizza und eine süße Buttercremetorte. Der einzige Unterschied besteht darin, dass die Geschenke erst zum Schluss ausgepackt werden und jedem der Gäste eine Dankeskarte geschrieben wird, um sich für das Geschenk und den Besuch zu bedanken.

Bei einem **mexikanischen** Geburtstag darf die bunte Piñata nicht fehlen, auf die Kinder mit (in der Regel) verbundenen Augen einschlagen, bis sie kaputt geht und die Süßigkeiten herausfallen. Für die Mexikaner ist die Piñata das, was für uns Deutsche der Geburtstagkuchen ist.

Doch nicht nur in Mexiko gibt es einen etwas anderen Geburtstagkuchen. In

China ist es üblich, Geburtstagsnudeln, sogenannte „Long Life Noodles“, anstatt des Kuchens zu essen. Es soll sogar Unglück bringen, wenn man an einem Geburtstag keine Nudeln isst. Außerdem stehen Nudeln in China für Langlebigkeit und je länger die Nudel ist, die man sich in den Mund steckt ohne abzubeißen, desto länger soll man ein glückliches und erfülltes Leben haben.

Die witzige Tradition, sich Butter oder Margarine auf die Nase am Tag des Geburtstags zu schmieren, stammt aus **Kanada** und hat einen abergläubischen Hintergrund. Es heißt, dass man dann zu rutschig für das Pech sei und somit nicht mehr vom Unglück aufgesucht werden könnte.

Auf **Aruba**, einer kleinen Insel in der südlichen Karibik, ist es wie bei uns üblich, dass das

Geburtstagskind eine Leckerei für die Klassenkameraden und den Lehrer in die Schule mitbringt. Im Gegenzug darf das Kind an dem Tag ohne Schuluniform zur Schule gehen und bekommt eine Kleinigkeit geschenkt.

Wie man sieht, wird der Kindergeburtstag in vielen Ländern der Erde unterschiedlich gefeiert. Denn jedes Land hat seine eigenen Bräuche und Traditionen, welche für Außenstehende erst einmal ungewohnt wirken können. Doch obwohl es viele Unterschiede beim Feiern von Geburtstagen gibt, gibt es auch eine große Gemeinsamkeit: Alle Kinder mögen es, beschenkt und gefeiert zu werden und das ist doch letztendlich das Wichtigste.

(Text aus unserer Kieler Partnerzeitung *kinderkram*)

CHECKLISTE

An alles gedacht?

Einladung

Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt: Tapetenreste, Luftballons, Stoff, Tortenspitze, Steine.... alles kann beschriftet werden. Diese Informationen sollten drauf: Termin, Beginn, Abholzeit und -ort sowie eine Telefonnummer, unter der man notfalls erreichbar ist. Kleidungstipps je nach Art der Feier. Damit man richtig planen kann, um eindeutige Zu- und Absagen bitten.

Das Essen

Oft haben die Partygäste weder Zeit noch Lust auf große Mahlzeiten und das mühevoll angerichtete Buffet bleibt nicht selten unberührt. Bewährt haben sich die Klassiker wie Rührkuchen, Muffins, griffbereite Obst- und Gemüsestücke, Minipizza oder Pommes aus dem Backofen, Partywürstchen,

Käsecken, zwischendrin ein Eis zur Abkühlung. Das ist leicht vorzubereiten und schmeckt allen Kindern.

Geschenke würdigen

Jeder Gast ist stolz auf sein Geschenk. Damit es auch entsprechend gewürdigt wird, nicht alles gleich aufreißen, sondern an einem Gabetisch sammeln. Sind alle Gäste eingetroffen, kann man eine Runde Flaschendrehen einbauen, derjenige, auf den der Flaschenhals zeigt, darf sein Präsent überreichen.

Präsentttüten

Sind eine nette Geste, dazu muss sich aber niemand verpflichtet fühlen.

Pannenhilfe

Ein Gast will nicht mitspielen, das Geburtstagskind ist überfordert... solche Situationen kommen manchmal vor. Ein Überraschungsei oder eine Runde Schokoküsse helfen

schon mal über manche Notlage hinweg. Ein Kind, das nicht mitspielen möchte, kann vielleicht als Helfer eingebaut werden. Geht gar nichts, besser die Eltern anrufen, vielleicht fühlt es sich einfach nicht wohl in der Runde.

Mitfeiernde Eltern

Zusätzliche Helfer sind manchmal hilfreich. Kindergeburtstag und Kaffeeklatsch lassen sich aber nicht immer gut vereinbaren. Dann darf man ehrlich sein und darum bitten, dass Eltern sich gleich nach dem Bringen der Gäste wieder verabschieden.

Vielleicht kann man beim Abholen noch ein Schwätzchen einbauen. Auch der Gastgeber freut sich, wenn es den Gästen gefallen hat und sie das mit einem netten Dankeschön zum Ausdruck bringen.

Campo- Grossbottwar.de

ABENTEUER FUSSBALLGOLF
MINIGOLF TRAMPOLIN
BUNGEETRAMPOLIN
UND VIELES MEHR

In den Frauengärten 12 | 71723 Großbottwar
Wunnensteinhalle | T: 07148 9290723 www.campo-grossbottwar.de

Entdeckt das Geheimnis der Brezel!



Kinder-
Geburtstage mit
Brezel-Backen

nach Absprache Montag bis Freitag möglich:
Telefon: 07144/888 2565 kontakt@brezelmuseum.de

Öffnungszeiten: Samstag & Sonntag: 11 - 17 Uhr

BREZELMUSEUM Badstraße 8 71729 Erdmannhausen

Alles gut
markiert!
★ gutmarkiert.de ★

15%
Rabatt
auf das gesamte
Sortiment mit Code:
22-GM-04

Personalisierte Namensetiketten
für Schule, Kindergarten und
unterwegs. In vielen Größen und
Designs. Kleidung, Schulsachen und
Spielzeug markieren. Spül- bzw.
waschmaschinenfest. Nichts mehr
verlieren oder vertauschen!

(gültig bis 30.04.2022, nicht kombinierbar mit anderen Rabattcodes)

www.gutmarkiert.de



*Mach mit!

*Ferienkurse * Workshops
*Jahreskurse
*Kindergeburtstage

Für Kinder und Jugendliche
Viele kreative Kursangebote!

Mitten in Stuttgart-City!
Kulturareal „Unterm Turm“
www.jukus.de

Jukus

*Jugendkunstschule
& Kreativwerkstatt
»Kleine Gruppen,
große Räume
–sicheres
Hygiene-
konzept!«

#JUKUSS

0711-226 40 41

TBS ADTV Tanzschule
Burger-Schäfer
Tanzen mit Qualität und Spaß!

KINDERTANZ - HIPHOP4KIDS -
WWW.TANZSCHULE-STUTTGART.DE
KINDERGEBURTSTAGE



PAPP NASE
Olgastraße 47
70182 Stuttgart
0711/236 4484



Kindergeburtstag im Mosaikatelier

MOSAIK ZAUBER
Frauke Löffler
Sandbuckel 29A · S-Weilimdorf
Tel. 0711 - 12 152 152
mosaikzauber@gmx.de
www.mosaikzauber.com

Kindergeburtstag?
>>> BOWLING
Mehr Info im Internet:
www.bowlingarena.de
Am Sportpark 9 - S-Feuerbach
U6+U13 vor der Tür - Tel. 850737

Die Freestyle Academy bietet für alle Kids und Jugendlichen, egal ob blutiger Anfänger oder Profi, Freestyle für alle. Egal ob auf den Trampolinen, an der Boulderwand, im Skatebereich, beim Sprung ins Luftkissen, auf der Slackline oder mit den Ski und dem Snowboard, da kommt keine Langeweile auf.

Freestyle Academy Stuttgart, Drescherstraße 54, 71277 Rutesheim
Telefon: 07152 3195890, info@freestyleacademy-stuttgart.com



Topfschlagen war gestern

Geburtstagsspiele mit selbstgemachtem Luftballonball

von Andrea Krah-Rhinow

Wenn der nächste Kindergeburtstag naht, freuen sich die Kinder schon Tage vorher und die Eltern grübeln, wie sie den Tag gestalten sollen. Wie wäre es bei gutem Wetter mit einem Geburtstag draußen im Garten oder auf der Wiese? Hier ein paar Spielideen und eine Bastelanleitung für das passende Spielgerät, das für alle Kinder auch ein schönes Mitgebsel ist.

Schnell und geschickt

Beim Hürdenlauf eignet sich ein Gelände mit Gegenständen wie Bank (oben drüber steigen), Baumstamm (überspringen), Bäume (ein Seil zwischen zwei Bäumen spannen und unten durch krabbeln), Büsche oder ähnliches zum Drum-Herum-Laufen. Aber auch auf einer Wiese können eine Decke zum Rüberspringen ausgelegt oder Taschen als Hindernisse aufgestellt werden. Eine Strecke wird festgelegt und zwei Mannschaften müssen den Parcours so schnell es geht durchlaufen. Jedes Kind nacheinander. Zur Staffelübergabe dient ein Ball.

Suchet und findet

Dieses Spiel lässt sich auch hervorragend im Wald spielen und trainiert schon ein bisschen für die

Ostereiersuche. Die Kinder werden in zwei Gruppen aufgeteilt. Eine Gruppe versteckt die Bälle auf einer vorgegebenen Fläche und die anderen müssen diese so schnell wie möglich finden. Dabei können auch Schatzkarten helfen, auf denen Symbole als Hilfestellungen aufgemalt werden (Baum, Busch, Bank, Hütte...).

Balanceakt

Fünf Meter hin, fünf Meter zurück. Eigentlich ein leichtes Spiel, aber wenn dabei ein Ball auf dem Kopf, der Schulter, dem Handrücken oder dem Fuß transportiert werden soll, ist das schon eine Herausforderung.

Kuller-Golf

Das Ziel ist ein Reifen oder ein Tau/Seil, das zu einem Kreis gelegt wird. Wie beim Golf rollen die Kinder mit der Hand den Ball in Richtung Ziel. Dort, wo er liegen bleibt, wird erneut gerollt, bis der Ball im Ziel liegen bleibt.

Flatsch

Zu diesem Spiel benötigt man einen großen Eimer oder noch besser, ein Planschbecken mit Wasser. Die Bälle werden verteilt und alle Kinder versuchen, ins Wasser zu treffen, erst aus einem Meter Entfernung, dann aus zwei, drei und mehr.

BASTELANLEITUNG BÄLLE:

Für das Basteln der Bälle benötigt man je zwei Luftballons, zwei Hände voll Reis (ca. 140 g) und einen Trichter sowie eine Schere und einen Klebestreifen.



Als erstes lässt man den Reis durch den Trichter in den Luftballon rieseln. Der Luftballon sollte prall gefüllt sein. Dann wird der Luftballonhals abgeschnitten und einen Klebestreifen

über das Loch geklebt. Jetzt wird auch bei dem zweiten Ballon der Hals abgeschnitten und dieser über den gefüllten Ballon mit der Öffnung gestülpt. Fertig! Die Bälle lassen sich übrigens auch hervorragend zum Jonglieren verwenden. Am besten, jedes Kind bekommt drei davon mit nach Hause!





Mal süß, mal salzig

Leckeres für Zwischendurch

(red) Egal ob man zuhause oder auswärts feiert – eine Stärkung zwischendurch ist immer willkommen. Und bei all der Aufregung auch manchmal nötig. Gemeinsam etwas Leckeres zu essen bringt auch Ruhe in all den Trubel hinein. Hier einige erprobte einfache Rezepte, die Kindern schmecken...

Kirsch-Haferflocken-Muffins

Zutaten für 16 Stück: 2 Eier, 150 g weiche Butter, 200 g Naturjoghurt, 250 g Mehl, 60 g Haferflocken, 120 g Zucker, 1 Tl Zimt, 2 Tl Backpulver, 0,5 Tl Natron, 1 Päckchen Vanillezucker, 220 g Sauerkirschen

Zubereitung: Den Backofen auf 180 °C vorheizen, das Muffinblech einfetten oder Papierförmchen hineinsetzen. Die Kirschen abtropfen lassen, restliche Zutaten verrühren (erst die flüssigen und die festen getrennt) und anschließend die Kirschen unterheben. Den Teig dreiviertelhoch in die Förmchen geben. Auf mittlerer Schiene ca. 20-25 Minuten backen, dann abkühlen lassen und mit Puderzucker bestäuben.

Zimtschnecken

Zutaten Teig: 850 g Mehl, 1 Päckchen Hefe (oder 1 Würfel), 2 Tl Backpulver, 1 Tl Salz, 100 g Zucker, 100 g weiche Butter, 0,5 l warme Milch

Zutaten Füllung: 50 g zerlassene Butter, 100 g Zucker, 3 Tl Zimt, 100 g gehackte Mandeln

Zubereitung: Aus den Zutaten für den Teig einen Hefeteig herstellen und diesen ca. 1 cm dick ausrollen. Den Teig mit der zerlassenen Butter bestreichen und mit den restlichen Zutaten bestreuen. Dann den Teig zusammen, in ca. 3 cm breite Scheiben schneiden, diese in Muffinförmchen legen und bei 225 °C 20-25 Minuten backen.

Mini-Laugenbrötchen

Zutaten: tiefgefrorene Laugenstangen, Backpapier, zum Bestreuen: Sesam, grobes Meesalz, Käse, usw.

Zubereitung: die gefrorenen Laugenstangen kurz antauen lassen, in Scheiben schneiden (circa 2-3 cm) und auf ein mit Backpapier belegtes Backblech legen. Kinder, die bei den Geburtstagsvorbereitungen helfen möchten, lieben es die Mini-Brötchen zu bestreuen. Im Backofen laut Anleitung backen. Wer selber Brötchen backen möchte, kann sich an die Pizza-Party-Brötchen aus Quark-Öl-Teig wagen.

Pizza-Party-Brötchen

Zutaten: 300 g Mehl, 1 Tüte Backpulver, 250 g Magerquark, 1 Eßl. Zucker, 1 Teel. Salz, 6 Eßl. Öl, 8 El. Milch.
Je nach Geschmack: 100 g Schinkenwürfel, 100 g Röstzwiebeln, 100 g geraspelter Käse, kleingeschnittene Paprika, evtl. Pizzagewürz

Zubereitung: Alle Zutaten in eine Schüssel geben und mit dem Knethaken zu einem Teig verarbeiten. Die Geschmackszutaten ebenfalls hinzugeben. Aus dem Teig kleine Brötchen formen und auf ein mit Backpapier belegtes Backblech setzen. Bei ca. 160 °C etwa 15-18 Minuten backen.

Gemüse-Pommes

Zutaten: 1 rote + 1 gelbe Paprika, 1 Salatgurke, 1 Kohlrabi, 4 Möhren, 2 Zucchini, 400 g Saure Sahne, 1 Bund Schnittlauch, 2 El Ketchup, 1 Knoblauchzehe, Salz

Zubereitung: Aus jeweils 200 g Saurer Sahne und kleingeschnittenem Schnittlauch zwei Dips vorbereiten. Einmal wird die Mischung mit Ketchup und einmal mit Knoblauch abgeschmeckt. Gemüse waschen, ggfs. schälen und in pommeslange Stücke schneiden. Für jedes Kind eine Frühstückstüte aus Papier mit Gemüse vorbereiten.

Selbstgemachtes Eis

Eis selber machen ist gar kein Problem. Einfach Saft in Portionsbehälter füllen und in der Regel mit den Stielen verschließen. Wer für einen Überraschungseffekt sorgen möchte, benutzt Playmobil-Männchen als Stiel, die bestenfalls sogar noch zum Motto der Party passen. Gut eignen sich auch Smoothies, fertig oder selbstgemacht, gerne in verschiedenen Farben.



SWEETS
STUTTGARTER BONBONMANUFAKTUR

Feiert zusammen einen unvergesslichen
KINDERGEBURTSTAG
in der Stuttgarter Bonbonmanufaktur.
Kreiert Eure eigenen Bonbons und Lollies.
Alles ist vegan, lactosefrei, glutenfrei, gelatinefrei und alles aus
natürlichen Farb- und Aromastoffen.

SWEETS Stuttgarter Bonbonmanufaktur
Charlottenstr. 20, 70182 Stuttgart, hallo@sweets-stuttgart.de
Tel. 0711-45145750, www.sweets-stuttgart.de



KINDERGEBURTSTAG im **bibliorama** ...
... FEIERN MIT LUKAS, LENE UND DAVID

www.bibelmuseum-stuttgart.de

Egal, ob schmal, breit, klein oder groß...

... wir führen viele Marken und haben für jeden Kinderfuß den passenden Schuh, vom Laufanfänger bis zum Teenager.

www.boys-and-girls-stuttgart.de
hallo@anjas-kinderschuhe.de
0711-50 46 61 36

boys&girls Stuttgart
Anjas Kinderschuhe
Stuttgarter Str. 122
70469 Stuttgart

Geöffnet:
Mo-Fr
10-18 Uhr
Sa
10-14 Uhr

boys&girls®
Anjas Kinderschuhe




Der Frühling kommt in vielen Farben
und bei uns wird es richtig bunt!



STADTMUSEUM HORNMOULDHAUS

KOMM AUF ENTDECKUNGSREISE

Wechselnde und ständige Ausstellungen, spannende Hornolino-Führungen, und ein buntes Veranstaltungsprogramm mit kreativen Workshops machen unser Museum für Klein & Groß das ganze Jahr zu einem attraktiven Ziel.

Außerdem: wir haben tolle Angebote für Kindergeburtstage!

ÖFFNUNGSZEITEN

Di, Mi, Fr 13.45 - 17.45 Uhr
Do 13.45 - 19.45 Uhr • Sa, So, Feiertage 10.45 - 17.45 Uhr
Montags, am 24., 25. und 31. Dezember geschlossen • **Eintritt frei**
Hauptstraße 57 • 74321 Bietigheim-Bissingen • T 07142/74-362
www.bietigheim-bissingen.de • Besuchen Sie uns auf 

Einfach Englisch lernen!

- Erfahrung seit 2003
- in Stuttgart-West und Stuttgart-Degerloch
- Kleinkinder-Spielgruppe

Englischkurse für:

- Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- Business-Englisch
- Senioren

ab sofort bieten wir Online Kurse an!

Speak!
EINFACH ENGLISCH LERNEN

Polly Mai-Jennings • Fon: 0711 888 01 73 • www.speak-stuttgart.de

LieblingsBuch

Barbaras Literatur-Laden
zum Lesen, Schreiben und Verstehen

- * Buchhandlung
- * Literaturpädagogische/bibliotherapeutische Beratung für Einzelpersonen und Teams

(Termine nach Vereinbarung: barbara.knieling@litpaed.de)

Pfarrstraße 8, 74321 Bietigheim-Bissingen
www.litpaed.de * www.lieblingsbuch-laden.de

SPANISCH
für die Familie

Neu! Auch Online-Unterricht

3 kostenlose Probestunden!

Unsere Kurse: für Kinder ab 6 Monate
bis 12 Jahre · für Jugendliche · Nachhilfe in Spanisch für
Schüler und Erwachsene · Wir kommen auch zu Ihnen!
Ob Kindergarten, Schule oder Hort!

Marella®
Didáctica

Tel. 0711 - 620 63 93
Mobil 0160 - 97 88 52 06
info@marella-didactica.de
www.marella-didactica.de

Wir sind in: • Stuttgart-West • Killesberg • Kornwestheim

Jetzt lesen!

Ein Familienroman
über eine starke Frau

"Hanna lebt"
von Andrea Krah-Rhinow

Zu bestellen über
www.tredition.de, bei Amazon
oder im Buchhandel.
ISBN 978-3-347-30339-3
www.hanna-lebt.webnode.com

Buchtipps

Ordnung ist das halbe Leben

Cristina Rieck stellt Bücher vor, die Familien helfen, Ordnung zu halten.

Was der Einzelne unter **Ordnung** versteht, ist sehr individuell. Aber Eltern sollten bedenken, dass eine gewisse äußere Struktur ihren Kindern auch innere Sicherheit gibt. Die im Folgenden vorgestellten Bücher sollen den jungen Lesern und Leserinnen darum zeigen, dass Aufräumen nicht unbedingt eine mühsame Pflicht sein muss, sondern auch Spaß machen kann und gleichzeitig Klarheit ins Familienleben bringt.

► Ab 2

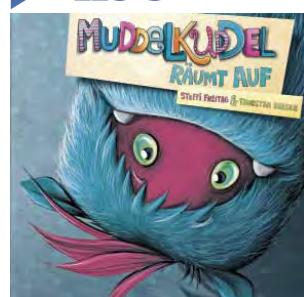


Die Autorin Gunda Borgeest wird dem Titel ihres Buches „Das große Aufräumbuch für die ganze Familie“ tatsächlich gerecht: Es ist gegliedert in ein Kapitel speziell für Eltern und in weitere vier Kapitel, die nach Altersstufen ab zwei Jahren bis zehn Jahren unterscheiden. Und das scheint beim Lesen auch richtig und notwendig, denn natürlich müssen Kleinkinder anders gefördert und motiviert werden zum Aufräumen als Fünftklässler. Die Tipps, die Borgeest in den einzelnen Kapiteln gibt, sind überzeugend und einfach umzusetzen. Auch kleine Geschichten und Lieder über Kinder, die kreative Aufräumideen entwickeln, sind dabei.

Zusammen mit den vielen kleinen und humorvollen Illustrationen von Katja Mensing ist das Buch eine unterhaltsame Lektüre für Eltern, die ihren Kindern ein wenig Lust auf Ordnung machen wollen.

Gunda Borgeest u.a. / Katja Mensing
(Illustrationen): *Das große Aufräumbuch für die ganze Familie*, Carlsen 2021, 136 Seiten, EUR 17,00, ISBN 978-3-551-25030-8

► Ab 3



Die Geschichte, die Steffi Freitag von Lina erzählt, die jeden Abend ein Kuddelmuddel in

ihrem Zimmer hinterlässt und zu faul ist, es aufzuräumen, kennen viele Eltern aus eigener Erfahrung. Doch das „Muddelkuddel räumt auf“, zumindest bei Lina, denn am Morgen liegen alle Spielsachen wie von Zauberhand aufgeräumt an ihrem Platz.

Aber das Muddelkuddel hat eines Tages keine Lust mehr aufzuräumen und lädt seine Freunde ein, um in Linas Durcheinander zu spielen. Als das Mädchen sie dabei erwischt und sie bemerken, wie unglücklich Lina über das Chaos in ihrem Zimmer ist, helfen sie ihr beim Aufräumen, indem sie Spiele wie „Bücherstapel balancieren“ oder „Bälle in die Kiste werfen“ spielen.

Auf den detailreichen Illustrationen von Thorsen Berger gibt es während des Vorlesens vieles zu entdecken und der Weg vom Kuddelmuddel zum aufgeräumten Zimmer kann dabei sehr gut nachverfolgt werden.

Steffi Freitag / Thorsten Berger (Illustrationen):
Muddelkuddel räumt auf,
Klein & Groß 2020, 24 Seiten, EUR 13,95,
ISBN 978-3-946360-27-8

► Ab 4



Die Aufräumexpertin Marie Kondo hat mit ihren Büchern zum „Magic Cleaning“ mit wertvollen Tipps schon so manchen Eltern geholfen, ihr Chaos zuhause zu beseitigen. In der Geschichte „Kiki und Jax räumen auf“ veranschaulicht die Autorin und Illustratorin Salina Yoon schon Vorschulkindern Kondos Prinzip der Magie des Aufräumens:

Die Freunde Kiki und Jax sind sehr unterschiedlich. Während das Eichhörnchen gerne Sachen sammelt und zuhause anhäuft, ist die Eule sehr ordentlich. Doch als irgendwann in Kikis Zuhause kein Platz mehr zum Spielen ist, bietet Jax der Freundin an, ihr beim Aufräumen zu helfen. Dabei haben die beiden jede Menge Spaß, denn sie machen die „KonMarie“-Methode des Aufräumens zum Spiel.

Marie Kondo / Salina Yoon (Illustrationen):
Kiki und Jax räumen auf, Rowohlt 2019,
40 Seiten, EUR 10,00,
ISBN 978-3-4990-0355-4

12+ Für Teenager!

In unserem Veranstaltungskalender sind Termine für Jugendliche mit 12+ gekennzeichnet

Sophie Scholl – Die letzten Tage



Das Theaterstück wird nach dem Drehbuch von Fred Breinersdorfer am 24. März in der Stadthalle Plochingen aufgeführt. Damals wie heute ist das Wirken der Geschwister Scholl weltberühmt und von großer Bedeutung. Aus Anlass des 100-jährigen Geburtstags der Sophie Scholl letztes Jahr bringt die Landesbühne Rheinland-Pfalz die Geschichte um die Widerstandgruppe „Die Weiße Rose“ und ihre Anführer wieder auf die Bühne. Der Kampf junger Menschen, die für Ihre Überzeugungen und Ideale einstehen, sich trauen, gegen den Strom zu schwimmen, auch wenn der Gegner übermächtig ist, ist auch heute noch eine aktuelle und bewegende Geschichte.

„Sophie Scholl – Die letzten Tage“, ab 12 Jahren, Donnerstag, den 24. März, um 17 und 20 Uhr, Stadthalle Plochingen, Hermannstraße 25, Plochingen, Karten ab 20 Euro pro Person, Tel. 07153-7005252, www.plochingen.de/Theater

Immer nur am Handy – aber jetzt geht es nachhaltig!



Es ist erschreckend – viele Menschen wechseln jedes Jahr ihr Handy und die Handyhülle sowieso noch häufiger. So entsteht eine Menge Plastikmüll. Und der ist natürlich schlecht für die Umwelt. Aber was tun? Das Start-up „4bumi“ sagt dem Plastikmüll den Kampf an und bietet biologisch abbaubare iPhone-Hüllen an, die frei von herkömmlichem Plastik sind und in nachhaltigen Graskartons verpackt werden.

Mit „4bumi“, was so viel wie „für die Erde“ bedeutet, möchten die Unternehmensgründer mit ihren nachhaltig produzierten Produkten einen positiven Beitrag für die Umwelt leisten. Das Start-up bietet außerdem noch Kleidung und Wasserflaschen an. Bei jedem Einkauf spendet man 10 Prozent

Mehr Infos auf der Website unter <https://4bumi.de>

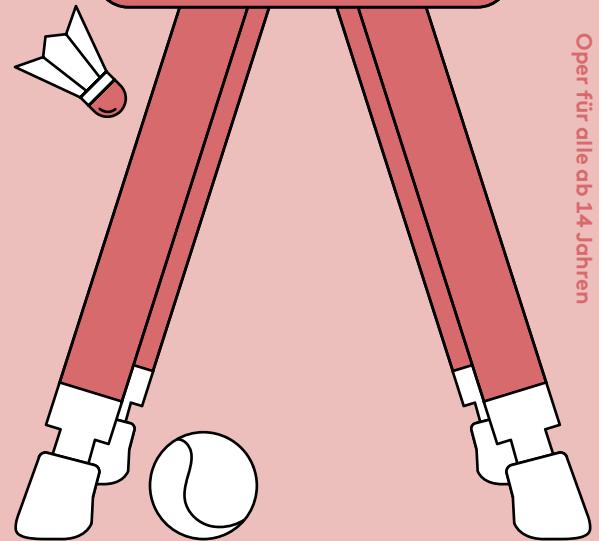
Premiere
So, 6. März 2022
19 Uhr

Am 8./12./15./18./20.3.2022
im Nord (JOiN) sowie in
Turnhallen in Baden-Württemberg

Philip Glass

Les Enfants Terribles

Kinder der Nacht



0711 20 20 90
www.junge-oper-im-nord.de

In Kooperation mit
dem Schwäbischen
Turnerbund e.V.

Gefördert durch

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT,
FORSCHUNG UND KUNST

JOIN

STB
SCHWÄBISCHER
TURNERBUND

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT,
FORSCHUNG UND KUNST

**Samstag
9. April 22
10–16 Uhr**
**Altes Schloss
Stuttgart
in der Dürnitz**



Feriangebote

für Kinder, Jugendliche
und Familien

Eine Veranstaltung der
Elternzeitung
luftballon

In Kooperation mit

